Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

4. Jahrgang | Nummer 10
Freitag, 12. Mai 2023

Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

Emil Frey Volketswil
INDUSTRIESTRASSE 33, 8604 VOLKETSWIL
044 908 39 00, www.mein-fachmann.ch
IHRE NR. 1
IN DER REGION FÜR
Mercedes-Benz

WALD | 3
Für seinen Einsatz zugunsten des Waldes ist der Förster Fabio Gass geehrt worden.

NATUR | 12
Rund 30 Personen nahmen an einer Exkursion in und um Gutenswil teil.

GESUNDHEIT | 18
Der Volketswiler Tom Müller hat ein Produkt für besseres Schlafen entwickelt.

«Wir erhoffen uns ein klares Ja»

Zum Schutz und zur Förderung der Artenvielfalt verlangen Tobias Ulrich, Ernst M. Kistler und Gunnar Guggenbühl einen Rahmenkredit in der Höhe von 350000 Franken. Das Begehren wird an der Gemeindeversammlung behandelt. Vom Gemeinderat liegt ein Gegenvorschlag vor. Im Interview nimmt das Initianten-Trio Stellung.

Aus der Sicht eines Laien deckt sich der Gegenvorschlag des Gemeinderats (siehe Weisung) weitgehend mit dem Inhalt der Initiative. Was hält das Initiativkomitee grundsätzlich vom Vorschlag der Behörde?

Wir begrüssen es sehr, dass der Gemeinderat in seiner Stellungnahme den traurigerweise schlechten Zustand der Artenvielfalt und den dringenden Handlungsbedarf anerkennt. Mit dem Gegenvorschlag teilt der Gemeinderat unsere Ansicht, dass der Erhalt und die Förderung der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt (Biodiversität) zusätzliche finanzielle Mittel benötigt. Wenn die Behörde entsprechende Massnahmen in fünf statt in drei Jahren umsetzen will, ist das ganz im Sinne unseres Anliegens. Wird die verlängerte Frist für eine bessere Planung und Integration in die Verwaltungsarbeiten genutzt und die Erfolgskontrolle dadurch qualitativ verbessert, kann uns das nur recht sein. Wichtig sind einfach eine hohe Kadenz und die Kontinuität der Umsetzungsschritte.

Wo ortet das Komitee Defizite, wo ist der Gegenvorschlag allenfalls besser als die Initiative?

Die Biodiversitätskrise ist weit fortgeschritten und verlangt rasche und gezielte Hilfen. Tiere und Pflanzen stehen auch bei uns unter enormem Druck und erleiden seit Jahren herbe Verluste. Deshalb sind Hilfs- und Fördermassnahmen dringend. Bei einer Laufzeit von drei Jahren müsste die Gemeinde solche sehr schnell einleiten. Hat sie fünf Jahre Zeit, kann sie hingegen auch längerfristige Massnahmen besser planen, das heisst auch mit Nachbargemeinden absprechen und koordinieren. Gerade eben hat ja auch die Gemeinde Greifensee einen ähnlich hohen Förderbeitrag beschlossen. Beide Wege haben also ihren Vorteil. Wichtig ist, dass gezielte Massnahmen erfolgen und durch eine Erfolgskontrolle gewährleistet ist, dass die notwendige Wirkung erzielt wird.

Beide Vorlagen sind zeitlich begrenzt. Ist danach dann einfach Schluss mit der Förderung der Biodiversität?

Es ist klar, dass die Artenvielfalt weder in drei noch in fünf Jahren gerettet ist und wir uns zurücklehnen können. Mit dem Kredit von 350000 Franken können aber wichtige Massnahmen initiiert und der Druck hoffentlich etwas gelindert werden. Der Schutz und die Stärkung unserer einheimischen Tier- und Pflanzenwelt ist aber natürlich eine Generationenaufgabe, mit welcher sich Politik und Gesellschaft immer wieder beschäftigen werden und die sie langfristig angehen müssen.

Was erhofft sich das Initiativkomitee an der Gemeindeversammlung vom 9. Juni?

Unsere Initiative hat bereits erreicht, dass sich der Gemeinderat mit der Thematik beschäftigt. Er hat dabei erkannt, dass die bisherigen Anstrengungen nicht ausreichen und Volketswil mehr machen muss, um die Lebensräume der heimischen Tiere und Pflanzen zu schützen und die schöne Natur vor unseren Haustüren zu bewahren. Am 9. Juni erhoffen wir uns ein klares Ja zum Kredit für die Artenvielfalt, auch als Zeichen, dass die Bevölkerung den Erholungswert der Natur erkennt und schätzt und den Gemeinderat auffordert, diese Aufgabe mit Elan und Ausdauer anzugehen. *(tsp)*

Gemeindeversammlung
Die detaillierte Weisung zur Gemeindeversammlung vom Freitag, 9. Juni, ist auf den Seiten 19 bis 48 zu finden.

ANZEIGEN

Dancers
Dancing & Tanzschule
www.dancers.ch
Gewerbehallen - Wallisellen - 044 830 10 33
Tanzkurs Gutschein
Wert: Fr. 25.- pro Person, gültig für alle Einsteigerkurse (keine weiteren Rabatte)
www.dancers.ch

GRÜNLIBERALE VOLKETSWIL-SCHWERZENBACH

«Nein, aber» zur Parlamentsgemeinde

An der Mitgliederversammlung vom Mittwoch, 19. April, hat die Grünliberale Partei Volketswil-Schwerzenbach nach langer Diskussion und schweren Herzens die Nein-Parole zur Initiative der Grünen zur Bildung einer Parlamentsgemeinde in Volketswil bei der Abstimmung vom 18. Juni beschlossen.

Die gelebte Demokratie ist in Volketswil mit seinen fast 20000 Einwohnerinnen und Einwohnern sehr bescheiden. Im Durchschnitt nehmen rund 100 Stimmberechtigte beziehungsweise gerade mal 1 Prozent der Stimmbevölkerung an einer Gemeindeversammlung teil. Die Kuspo füllt sich nur, wenn eine gewisse Betroffenheit über eine Vorlage vorhanden ist. Solch eine Betroffenheitsdemokratie kann auch gefährlich sein. Die Mobilisierung eines Vereins oder einer Interessengemeinschaft reicht aus, um kostspielige Anliegen durchzubringen.

Gleichzeitig spürt man rund ums Jahr eine gewisse Gleichgültigkeit zu vielen Themen in der Gemeinde. Der Gemeinderat und die Schulpflege setzen sich zum Wohle von Volketswil ein, ohne spürbare positive Rückmeldungen. Die Bevölkerung meldet sich nur, wenn etwas zu ihrem Nachteil umgesetzt wurde. Ein Parlament wäre transparenter und würde den demokratischen Diskurs und die aktive Beteiligung stärken. Hiervon sind die Grünliberalen überzeugt. Trotzdem ist es für die GLP unverständlich, weshalb die Grünen mit ihrer Initiative vorpreschten und in der Thematik um die Einheitsgemeinde und die Ausarbeitung der neuen Gemeindeordnung nun diese Initiative eingereicht haben.

Obwohl die Zeit für ein Parlament reif wäre, ist es aus Sicht der GLP der falsche Zeitpunkt, um nun bereits über diesen weiteren Schritt zu sprechen. Die Diskussion zur Parlamentsgemeinde hätte vor der Einzelinitiative zur Bildung einer Einheitsgemeinde stattfinden können oder eben nach der Abstimmung zur neuen Gemeindeordnung. Wir sprechen hier von rund zwölf Monaten und keiner Ewigkeit, die die Grünen hätten zuwarten müssen. Die Konsequenzen durch die Vermischung der beiden Themen sind gross.

Bei Annahme oder Ablehnung beider Vorlagen können viele verschiedene Varianten entstehen und den nun eingeschlagenen Weg über die Ausarbeitung der neuen Gemeindeordnung erschweren oder gar gefährden. Dieses kurzsichtige Handeln können die Mitglieder der GLP nicht unterstützen und sagen deshalb «Nein, aber» zur Parlamentsgemeinde. Nein zum heutigen Zeitpunkt, um dies aber nach dem Prozess zur Bildung einer Einheitsgemeinde in Angriff zu nehmen.

Grünliberale Partei Volketswil-Schwerzenbach, Andreas Pinsini und Jaël Keller

ERSATZWAHL SOZIALBEHÖRDE

GLP empfiehlt Forrer

Im zweiten Wahlgang der Sozialbehörde Volketswil unterstützt die GLP die parteilose Patricia Forrer. Patricia Forrer ist sowohl fachlich als auch persönlich eine äusserst qualifizierte Kandidatin. Als diplomierte Fachperson Öffentliches Sozialwesen ergänzt sie die bestehende Sozialbehörde mit ihrem wertvollen Know-how optimal. Darüber hinaus überzeugt sie durch ihre Offenheit und Empathie auch im persönlichen Kontakt. Daher empfiehlt die GLP diese hochmotivierte und kompetente Kandidatin zur Wahl. *(e.)*

LESERBRIEF

Schönfärberei

«Fokus Gemeinde», VoNa 28. April 2023

Wenn der Gemeinderat in den «Volketswiler Nachrichten» von einer grundsätzlichen Zufriedenheit mit der Verkehrsberuhigung im Dorfkern von Gutenswil spricht, ist das ein krasses Beispiel von Schönfärberei.
Innert kürzester Frist wurden im Dorf 243 Unterschriften gesammelt, welche das neue Regime hinterfragen. Wie viele Meinungen der Gemeinderat jedoch im Vorfeld der Massnahmen eingeholt hat, erfährt man nicht, und wer befragt wurde, bleibt geheim. Der Dorfverein, der sich offenbar bemerkbar gemacht hat, ist in Gutenswil sinnvoll tätig, aber sicher nicht das repräsentative Sprachrohr der Gesamtbevölkerung.
Dass Tempo 30 bezüglich Lärm und Fussgängerschutz sinnvoll ist, wird heute kaum mehr angezweifelt. Ob eine Reduktion von 30 auf 20 diesbezüglich noch zusätzlichen Nutzen bringt, bezweifle ich. Gänzlich daneben, eben schöngefärbt, finde ich den Hinweis auf die positiven Auswirkungen auf den Schleichverkehr. (Statistische Zahlen gibt es keine.) Hier sollte man sich endlich einmal darüber Gedanken machen, wie die Verkehrsbeziehungen zwischen Gutenswil und Freudwil/Wermatswil zu gestalten sind.

Heinz Bertschinger, Gutenswil

Weitere Leserbriefe auf den Seiten 9 und 13 und jederzeit online unter: www.volketswilernachrichten.ch

ANZEIGE

Restaurant & Bistro
LaVita

Be the first

1. Juni 2023 um 19.00 Uhr

Seien Sie der erste Gast im neuen kulinarischen Treffpunkt in Volketswil.

Abendessen mit
Old-Time-Jazz Band
mit Danny Hausherr

Informationen und
Reservation unter:
www.restaurant-lavita.ch/be-the-first

FLUGPLATZ DÜBENDORF

Freiraum-Konzept für den Flugplatz wird präsentiert

Am kommenden Montag, 15. Mai, findet um 19.30 Uhr im Chappeli, Alte Gasse 5, die jährliche Generalversammlung der Interessengemeinschaft Zivilflugplatz Dübendorf NEIN (IG ZFDN) statt.

An den Beginn der Versammlung stellt die IG ZFDN dieses Jahr das Gesamtkonzept «Freiraum, Natur- und Umwelt, Landschaft» für den Flugplatz Dübendorf. Dieses Konzept wurde im Rahmen der Gebietsentwicklung Flugplatz Dübendorf (GEFD) von den Standortgemeinden und den Naturschutzorganisationen Birdlife, Pro Natura und WWF erarbeitet. Als Referentin konnte Kathrin Jaag, Co-Geschäftsführerin von Birdlife Zürich, gewonnen werden, die das Thema der Versammlung kompetent und aus erster Hand vorstellen wird. Dieser Teil der künftigen Nutzung des Flugplatzes Dübendorf war und ist vielen Menschen in der Bevölkerung ein wichtiges Anliegen.

Da das Thema daher auf allgemeines Interesse stossen dürfte, lädt die IG ZFDN sowohl ihre Mitglieder als auch weitere interessierte Personen und Gäste zu dieser Mitgliederversammlung ein.

Im Anschluss an das Referat folgen die Behandlung der statutarischen Traktanden sowie ein Apéro.

Vorstand IG ZFDN

FOKUS GEMEINDE

Neuer stv. Gemeindeschreiber/ Abteilungsleiter Präsidiales

David Gerig wurde als Nachfolger von Tumasch Mischol als stv. Gemeindeschreiber/ Abteilungsleiter Präsidiales der Gemeinde Volketswil angestellt. Er trat seine Stelle am 2. Mai 2023 an.

Seit dem 2. Mai neuer Abteilungsleiter Präsidiales: David Gerig. BILD ZVG

David Gerig hat eine Kaufmännische Ausbildung mit Berufsmaturität bei der Gemeinde Pfungen absolviert. Danach war er bis Juli 2008 als Support Engineer bei der Ruf Informatik AG in Schlieren angestellt. Von 2008 bis 2011 studierte er an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften und erwarb erfolgreich den Bachelor of Science in Business Administration, Vertiefung Public and Nonprofit Management.

Von September 2011 bis Dezember 2015 war David Gerig Gemeindeschreiber der Gemeinde Kyburg. In dieser Zeit war er massgebend am erfolgreichen Gemeindezusammenschluss mit Illnau-Effretikon beteiligt. Seit dem Zusammenschluss der beiden Gemeinden arbeitete er bei der Stadtverwaltung Illnau-Effretikon. Von Januar 2016 bis Juni 2018 war er Leiter der Abteilung Gesundheit und ab Juli 2018 Leiter Hochbau und Mitglied der Verwaltungsleitung. David Gerig weist aufgrund seines beruflichen Werdeganges ein umfassendes berufliches Fachwissen sowie grosse Führungserfahrung aus. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen David Gerig herzlich willkommen und freuen sich auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Gemeinderat Volketswil

INTERPARTEILICHE KONFERENZ

Braucht Volketswil ein Parlament?

Am 18. Juni findet in Volketswil die Abstimmung über die Einführung eines Parlaments, beziehungsweise die Erheblichkeit dieses Anliegens, statt. Um dieses Thema näher zu beleuchten, lädt die Interparteiliche Konferenz (IPK) Volketswil zu einem Polit-Apéro am Dienstag, 23. Mai, um 19.30 Uhr ein.

Inputreferat von Experten

Die Volketswiler Parteien und Behörden sind sich uneinig, ob Volketswil ein Parlament benötigt oder nicht. An diesem Anlass wird geklärt, was ein Parlament mit sich bringt und welche Vor- und Nachteile ein solches für Volketswil hätte. Der Politologe Dr. Michael Strebel eröffnet den Anlass mit einem Inputreferat zum Thema «Parlamentsgemeinde» und diskutiert anschliessend in einer Podiumsdiskussion mit Befürworter/-innen und Gegner/-innen zu diesem spannenden Thema. Ebenso kann sich das Publikum mit Fragen und Anmerkungen in die Diskussion einbringen. Neben dem politischen Inhalt offeriert die Interparteiliche Konferenz einen Apéro. Türöffnung ist um 19.15 Uhr im Foyer des Kuspo Gries. Die IPK und die Ortsparteien freuen sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen und einen spannenden Austausch. *(e.)*

Polit-Apéro zur Parlamentsabstimmung; Dienstag, 23. Mai 2023, 19.30 Uhr; im Foyer des Kuspo Gries.

VOLKETSWILER WALD

Jeden Tag spürbare Freude am Wald

An der Generalversammlung des Verbandes des Zürcher Forstpersonals wurde die Arbeit des Volketswiler Försters Fabio Gass gewürdigt.

Revierförster Fabio Gass. BILD URS WEISSKOPF

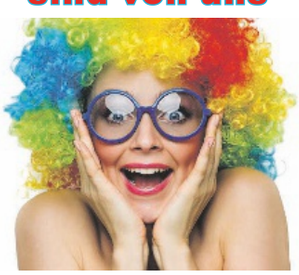
Die Laudatio vor den Verbandsmitgliedern am vergangenen Freitag in Atzmännig hielt der Kreisforstmeister Res Guggisberg. Er verstehe es ausserordentlich gut, die vielseitigen, sich teilweise widersprechenden Interessen an den Wald unter einen Hut zu bringen, würdigte Guggisberg das Schaffen von Gass. «Die verschiedensten Interessen der Ansprechpartner von der Verwaltung über die Waldeigentümer bis hin zur breiten Öffentlichkeit benötigen viel Einfühlungsvermögen.» Die verschiedenen Schadenereignisse durch Stürme und Käfer seien eine grosse Herausforderung gewesen. Gass habe nebst der täglichen Beratung der Waldeigentümer und anderen Revieraufgaben diese Ereignisse in Ruhe und hochprofessionell aufgearbeitet. Und: «In der täglichen Arbeit spürt man die grosse Freude am Wald und auch das stetige Interesse am Sichweiterentwickeln», hielt der Forstmeister weiter fest.

Er dankte Gass abschliessend für seinen Einsatz, die grosse Begeisterung und Hingabe für den Zürcher Wald.

Seit 2017 betreut Gass das rund 520 Hektaren grosse Revier Volketswil und Wangen-Brüttisellen, das zu 98 Prozent in privatem Eigentum ist. Seit fünf Jahren ist er zudem Präsident der Redaktionskommission der Zeitschrift «Zürcher Wald». *(red.)*

ANZEIGE

«Coole Brillen»
sind von uns



www.optik-schorno.ch
www.kinderbrillen.ch
www.tauchmasken.ch

OPTIK schorno
044 946 00 65 Zanti volketswil

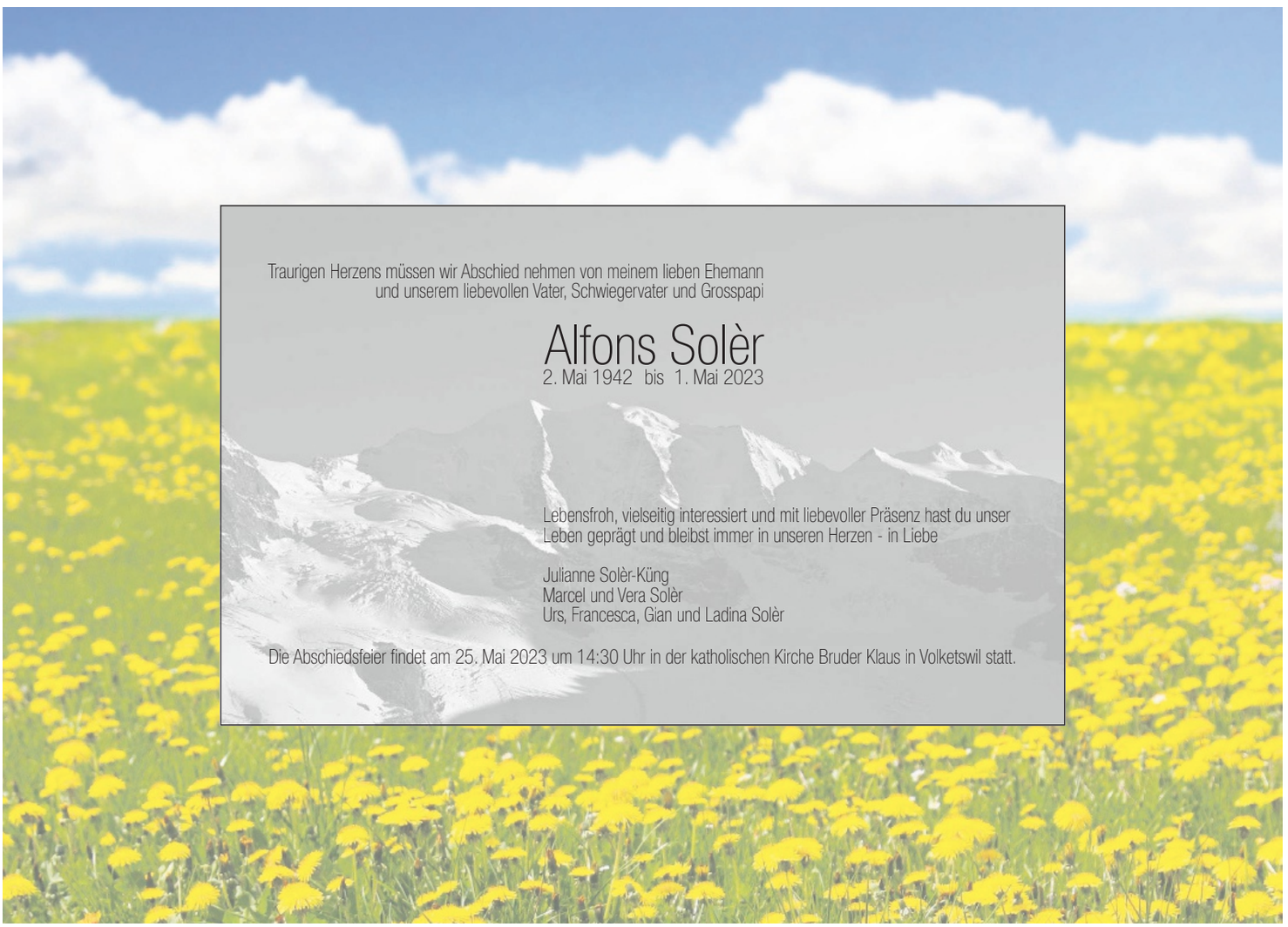
WORT ZUM SONNTAG

Ordnung ist nur das halbe Leben

Eben komme ich zurück von einer Reise aus dem Norden Deutschlands. Ostfriesland ist eine der reichhaltigsten und interessantesten Orgellandschaften der Welt. Wir besuchten einige der schönsten Instrumente und liessen uns von ihren Klängen in ganz andere Zeiten und Welten führen. Immer noch klingen in meinen Ohren verschieden gefärbte Tonfolgen nach, mitsamt ihrem räumlichen Eindruck, ihrem Nachhall und samt dieser Stille, die entsteht, wenn der letzte Ton verklungen ist. Orgeln zu besuchen ist aber nicht nur ein Erlebnis für die Ohren, sondern auch für die Augen. Meist sind diese Königinnen der Instrumente auch schön anzusehen. Sie sind prachtvoll verziert, ihre Pfeifen glänzen und manche Figuren scheinen auf ihnen zu tanzen oder mitzusingen. Weil die allermeisten dieser Orgeln in Kirchen stehen, gibt es natürlich auch sonst viel zu sehen, zu erkennen und vergleichen. Dabei ist mir etwas aufgefallen. In vielen dieser Kirchen stehen nicht einfach Stühle oder Bänke. Vielmehr sind die Kirchenbänke mit mehr oder weniger hohen Verschlägen versehen, die man durch ein Türchen betritt. Überblickt man von oben diese Pferche, erhält man das Bild eines Setzkastens. Im Setzkasten ordneten früher die Schriftsetzer ihre Lettern, mit denen sie die Worte, zum Beispiel einer Zeitung, von Hand zusammensetzten. Alle A, O oder U mussten genau im richtigen Fach auf ihren Gebrauch warten. War ein X versehentlich bei den V eingeordnet, gab das ein Durcheinander und man musste Druckfehler befürchten. Die Leute sassen also am Sonntag wohlgeordnet in ihren Fächern, und der Pfarrer oder die Vorsteherschaft konnte auf einen Blick erfassen, ob diese Fächer auch richtig gefüllt waren. Ja, von oben natürlich. Denn da gibt es nicht nur diese, sagen wir mal, Parkettlogen, sondern auch noch solche in höheren Lagen. In manchen Kirchen gibt es für besondere Leute besondere Balkone oder Emporen. Zuweilen erinnerten mich diese Hochsitze an Baumhäuser. Sie sind bestimmt für die Fürsten, für eine reiche Familie, für Häuptlinge aller Art, bisweilen gar mit privaten Zugängen.
Alle diese Möblierungen hatten wohl ihren Sinn. Sei es zur besseren Übersicht, sei es zur sauberen Ordnung der Stände und Hierarchien, sei es einfach als Schutz gegen den kalten Wind im Winter. Und manche sind ja auch schön bemalt und verziert. Und doch bin ich nun froh, wieder in unseren Kirchenräumen so ganz ungeordnete Verhältnisse anzutreffen. Unsere schlichten Stühle und Bänke laden jede und jeden ein, den gerade richtigen Platz zu finden, sich von den Banknachbarn überraschen zu lassen, Nähe und Distanz auszutarieren. Ordnung ist das halbe Leben, aber eben nur das halbe, und das heisst, es gibt noch eine andere Hälfte. Das Evangelium, von dem in unseren Kirchen die Rede sein soll, will uns ja gerade aus unseren alltäglichen Setzkästen und Baumhäusern locken, will uns aufmischen und auffrischen und uns einladen, die Dinge auch mal von einer anderen Seite anzusehen.

Zeno Cavigelli, Seelsorger, katholische Pfarrei

ZUM GEDENKEN



Kirchgemeinde Uster
Greifensee Uster Volketswil

Katholische Kirche im Kanton Zürich

Traueranzeige

Bestürzt und traurig nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen und sehr engagierten RPK-Mitglied

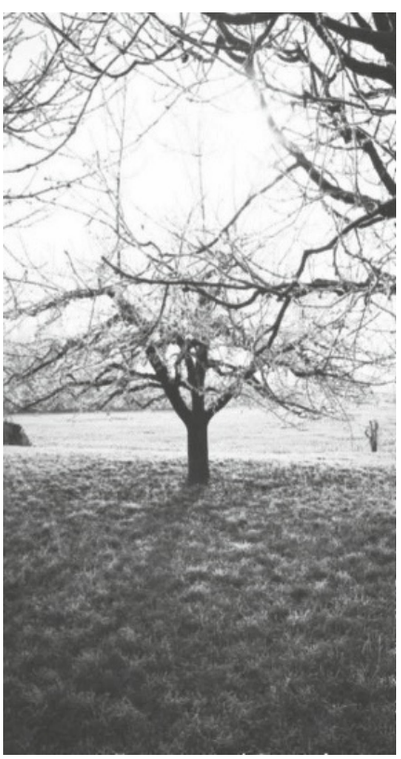
Alfons Solèr

2. Mai 1942 – 1. Mai 2023

Der Verstorbene gehörte der Rechnungsprüfungskommission der Kath. Kirchgemeinde Uster von 2010 bis 2022 an. Alfons Solèr war ein sehr aktives Behörden- wie auch Pfarreimitglied, das sich stets zum Wohle der Kirchgemeinde eingesetzt hat. Die Behörde sowie die gesamten Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Uster behalten ihn in dankbarer Erinnerung.

Seiner Familie und den Angehörigen sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus.

Im Namen der gesamten Kirchenpflege und RPK der
Kath. Kirchgemeinde Uster



Todesanzeige

Es tut uns sehr leid, Sie über den Tod von

Alfons Solèr

informieren zu müssen. Alfons Solèr hat von 1986 bis 2000 als Mitglied der RPK und von 2000 bis 2006 als Präsident der RPK unsere Gemeinde geprägt.

Mit seiner Tätigkeit als langjähriges Mitglied im Wahlbüro hat er für die Gemeinde Volketswil einen wichtigen Dienst an der Demokratie geleistet.

Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten. Seinen Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft.

Gemeinderat Volketswil
Gemeindeverwaltung Volketswil

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

www.ref-volketswil.ch

Anschliessend an die Gottesdienste findet der Chilekafi statt.

FREITAG, 12. MAI
12 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus
Domino-Essen

18 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
Domino-Abig
Jana Frei, Jugendarbeiterin

SONNTAG, 14. MAI
10 Uhr
Gottesdienst zum Muttertag, mit 2.-Klass-Unti
Pfarrerin Sabine Mäurer
Diana Pal, Orgel

DIENSTAG, 16. MAI
10.00 Uhr, Sigristenhaus
Gesprächskreis
Pfarrer Tobias Günter

MITTWOCH, 17. MAI
17.15 Uhr, KJAV, Hegnaustrasse 2
Roundabout Kids
(Mädchen von 8 bis 11 Jahren)
Serena Joost, Tanzcoach

19 Uhr, KJAV, Hegnaustrasse 2
Roundabout Youth
(Mädchen ab 12 Jahren)
Serena Joost, Tanzcoach

19 Uhr, Sigristenhaus
Taizé-Gebete
Pfarrer Tobias Günter

DONNERSTAG, 18. MAI
10 Uhr
Auffahrt-Gottesdienst
Pfarrerin Sabine Mäurer
Daniel Bosshard, Orgel
Claudius Muth, Bass

DONNERSTAG, 18. MAI
12 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
Domino-Lunch
Jana Frei, Jugendarbeiterin

SONNTAG, 21. MAI
10 Uhr
Taufbaum-Gottesdienst mit Taufen
Pfarrteam
Diana Pal, Orgel

DIENSTAG, 23. MAI
10.15 Uhr, Au Vita Futura
Stubete
Pfarrer Tobias Günter

12 Uhr Zwingli-Saal
Ü65-Zmittag
Elsbeth Bächtold

MITTWOCH, 24. MAI
17.15 Uhr, KJAV, Hegnaustrasse 2
Roundabout Kids
(Mädchen von 8 bis 11 Jahren)
Serena Joost, Tanzcoach

19 Uhr, KJAV, Hegnaustrasse 2
Roundabout Youth
(Mädchen ab 12 Jahren)
Serena Joost, Tanzcoach

DONNERSTAG, 25. MAI
12 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
Domino-Lunch
Jana Frei, Jugendarbeiterin

14 Uhr, Sigristenhaus
Handarbeitsgruppe
Irmgard Rothacher

FREITAG, 26. MAI
18 Uhr, ref. Kirche
Offenes Singen
Diana Pal

19 Uhr, Atlantis
Jugendgottesdienste
Jana Frei

Amtswochen:
16./17. bis 19. Mai 2023
Pfarrerin Sabine Mäurer
25./26. Mai 2023
Pfarrer Roland Portmann

Katholische Pfarrei Bruder Klaus

www.pfarrei-volketswil.ch

FREITAG, 12. MAI
9 Uhr, im Pfarreisaal
Oasetreff – zum Thema; Spirituelle Architektur

18 Uhr, im Pfarreizentrum
Bibelgesprächsrunde

SAMSTAG, 13. MAI
18.15 Uhr
Eucharistiefeier mit Priester Peter Bachmann

SONNTAG, 14. MAI – MUTTERTAG
10.45 Uhr
Eucharistiefeier mit Priester Peter Bachmann

18 Uhr
Italienische Messfeier

MONTAG, 15. MAI
20 Uhr, im Pfarreisaal
Probe des Kirchenchores

DIENSTAG, 16. MAI
18 Uhr
Eucharistiefeier mit anschl. Bruder-Klaus-Gebet mit Pfarrer Daniel Geevarghese

18 Uhr, Raum 4 (Jugendraum)
Mini-Treff

19.30 Uhr, im Pfarreisaal
Jahresversammlung der Frauengruppe

MITTWOCH, 17. MAI
12 Uhr, im Pfarreisaal
Mittagstisch

13 Uhr, im Raum 4 (Jugendraum)
Blockunti der 5. Klassen – Gruppe Beta mit der Katechetin Claudia Hiltbrunner

18.30 Uhr, im Pfarreizentrum
Black and White – ein Oberstufenprojekt

19 Uhr, im Atlantis
Roundabout Youth –
(für Mädchen ab 12)
mit Tanzcoach Serena Joost

DONNERSTAG, 18. MAI – AUFFAHRT
10.45 Uhr
Eucharistiefeier mit Pfarrer Daniel Geevarghese Solistin: Ani Arter, Oboe

SAMSTAG, 20. MAI
18.15 Uhr
Eucharistiefeier mit Pfarrer Daniel Geevarghese

SONNTAG, 21. MAI
10.45 Uhr
Eucharistiefeier mit Priester Marcel Frossard mit Verabschiedung von Seelsorgerin Michaele Madu Solistin; Sandra Weiss, Saxofon

12 Uhr
Tauffeier

18 Uhr
Italienische Messfeier

MONTAG, 22. MAI
20 Uhr, im Pfarreisaal
Probe des Kirchenchores

DIENSTAG, 23. MAI
18 Uhr
Eucharistiefeier mit anschl. Bruder-Klaus-Gebet mit Pfarrer Daniel Geevarghese

18 Uhr, im Pfarreisaal
Firmbegleitertreffen

19.30 Uhr, im Raum 2
Sitzung des Pfarreirates

MITTWOCH, 24. MAI
13 Uhr, im Raum 4 (Jugendraum)
Blockunti der 5. Klassen – Gruppe Gamma mit der Katechetin Claudia Hiltbrunner

18 Uhr, im Raum 2
Probier mal – Bibelessen – ein Oberstufenprojekt

19 Uhr, im Atlantis
Roundabout Youth –
(für Mädchen ab 12 Jahren)
mit Tanzcoach Serena Joost

19.30 Uhr
Maiandacht der Frauengruppe «Im Zeichen des Regenbogens»

DONNERSTAG, 25. MAI
9.30 Uhr
Rosenkranzgebet

10 Uhr
Eucharistiefeier mit Pfarrer Daniel Geevarghese

FREITAG, 26. MAI
18 Uhr, im Pfarreisaal
Firmweg 2023 – Kinoabend

TODESFÄLLE

Am 25. April 2023 ist in Uster ZH verstorben:

Hans Peter Egli

geboren am 5. Juli 1949, von Fischenthal ZH, geschieden, wohnhaft gewesen in Volketswil, Im Gässli 7.
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Am 1. Mai 2023 ist in Uster ZH verstorben:

Alfons Solèr

geboren am 2. Mai 1942, von Volketswil ZH, Lumnezia GR, verheiratet, wohnhaft gewesen in Gutenswil, Nidereggweg 29.
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Am 7. Mai 2023 ist in Wetzikon ZH verstorben:

Bulong Freitag-Piemsomboom

geboren am 16. Dezember 1948, von Volketswil ZH, Küsnacht ZH, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Poststrasse 11.
Die Beisetzung findet am Mittwoch, 17. Mai 2023, um 14 Uhr auf dem Friedhof Neuwies Volketswil und die anschliessende Abdankung um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche Volketswil statt.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an das Bestattungsamt Volketswil.

Telefon 044 910 21 00

KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Zumba® Fitness
Mach dich fit! Zumba ist einfach, effektiv und macht grossen Spass! Let's Zumba and have fun!
Mi, 17. 5. bis 12. 7. 2023 (9×)
20.05 bis 21.05 Uhr
Kurskosten Fr. 198.00

Zumba® Kids
Schnapp dir deine Freunde! Hier könnt ihr ausgelassen tanzen. Zumba® Kids ist die Tanz- und Fitnessparty für Kids ab 7 Jahren.
Mi, 17. 5. bis 12. 7. 2023 (9×)
17.00 bis 17.50 Uhr
Kurskosten Fr. 135.00

KinGym-Training
Dieses Training verbindet Kinesiologie mit sanften Gymnastikübungen und macht Spass. Wir lernen Übungen kennen, welche eine ausgleichende Wirkung auf Körper, Geist und Seele haben.
Sa, 20. 5. und 15. 7. 2023 (2×)
9.00 bis 11.00 Uhr
Kurskosten Fr. 90.00
Einzelne Daten Fr. 50.00

Orientalischer Tanz
Lerne den Bauchtanz, einen ganzheitlichen Tanz, der alle Körperbereiche von der Fusssohle bis zu den Haarspitzen erfasst. Vorkenntnisse von Vorteil.
Mi, 31. 5. bis 12. 7. 2023 (7×)
19.10 bis 20.10 Uhr
Kurskosten Fr. 154.00

Tapas
Mehr als ein kleiner Snack
Wir gehen auf eine kulinarische Reise und lernen, die kleinen spanischen und lateinamerikanischen Leckereien zuzubereiten. Tapas und Entradas sind nicht nur geschmackvolle Begleiter, sie können mit bunter Vielfalt sogar ein ganzes Menü bestreiten.
Sa, 10. 6. 2023
17.00 bis 20.00 Uhr
Kurskosten Fr. 110.00

Schluss mit Online-Dating
Lerne Frauen im Alltag kennen
Lerne, wie du mit einfachen Schritten eine Frau im Alltag kennen lernen, daten und zu deiner Partnerin machen kannst. Nutze deine Chance, eine Frau, welche dir gefällt, auf authentische und ehrliche Art in dein Leben zu ziehen. Du bist nur ein «Hi!» davon entfernt.
Mo, 5. 6. 2023
19.00 bis 21.00 Uhr
Kurskosten Fr. 79.00

Handlettering-Werkstatt
Ribbonlettering
Ribbonlettering ist eine besondere Technik des Handletterings. Das Schriftbild sieht aus, als wäre es mit einem Band gemacht worden. Ein wenig Handlettering-Erfahrung ist von Vorteil.
Sa, 10. 6. 2023
14.00 bis 16.30 Uhr
Kurskosten Fr. 60.00
zzgl. Fr. 30.00 Material

Schnitzen für alle
Arbeite dich Span um Span vorwärts, bis du unter Anleitung des Kursleiters deine eigenen Motive schnitzt. Tauche in eine Welt voller Überraschungen ein.
Do/Fr, 29./30. 6. 2023
9.00 bis 16.00 Uhr
Kurskosten Fr. 290.00
Material/Werkzeug Fr. 40.00

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemzen@volketswil.ch
Telefon 044 910 20 70

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Öffnungszeiten über Auffahrt

Bitte beachten Sie unsere speziellen Öffnungszeiten über Auffahrt 2023.

Gemeindeverwaltung

- Mittwoch, 17. Mai 2023, 8.00 – 13.30 Uhr
- Donnerstag, 18. Mai 2023, geschlossen
- Freitag, 19. Mai 2023, 7.00 - 14.00 Uhr

Bibliothek

- Mittwoch, 17. Mai 2023, 10.00 - 18.00 Uhr
- Donnerstag, 18. Mai 2023, geschlossen
- Freitag, 19. Mai 2023, 10.00 - 18.00 Uhr
- Samstag, 20. Mai 2023, 10.00 - 14.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen einen schönen Feiertag!

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

Bibliothek Volketswil

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Lange Nacht der Kirchen

Am Freitag, 2. Juni, wird in den Gemeinden des Kantons Zürich die «Lange Nacht der Kirchen» zeitgleich stattfinden und ein etwas anderes Erleben von Glauben und Kirche ermöglichen.

Einer der Höhepunkte an der langen Nacht der Kirchen: die Feuershow. BILD ZVG

Auch in Volketswil werden die reformierte und die katholische Kirche gemeinsam von 17.30 bis 24 Uhr ein attraktives Abend- und Nachtprogramm anbieten. Die erste Hälfte des Abends findet in und bei der reformierten Kirche statt und der zweite Teil vor und in der katholischen Kirche. Nach dem Beginn um 17.30 Uhr mit Begrüssung und Apéro spielt um 19 Uhr in der reformierten Kirche die Band Kuziem Brothers. Zeitgleich gibt es eine Schatzjagd mit Smartphones für Familien. Es werden auch Zuckerwatte und Glitzer-Tattoos angeboten. Nach einem Taizégebet, das von 20.15 bis 20.40 Uhr stattfindet, wechselt man zu Fuss oder mit dem Bus zur katholischen Kirche, vor der es ab 21.10 Uhr eine Bildmeditation mit multikultureller Musik gibt. Anschliessend folgt um 22 Uhr die Show eines Feuerkünstlers im Freien. Das Programm wird abgerundet von 23 bis 24 Uhr mit Gedichten von Hilde Domin zu Klavierstücken von Claude Debussy und einem ökumenischen Segen zum Abschluss. Man kann auch einzelne Programmpunkte besuchen. Detaillierte Flyer finden Sie in beiden Kirchen und auf den Kirchen-Websites. Wir freuen uns, Sie zu diesem neuen und besonderen Anlass bei uns begrüssen zu dürfen.

Reformierte und katholische Kirche Volketswil

Schulgemeinde Volketswil **Schule Volketswil**

Schulgemeindeversammlung

Die Schulpflege lädt die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil zur Schulgemeindeversammlung von **Freitag, 9. Juni 2023, 19.30 Uhr,** im Anschluss an die Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde, in das **Kultur- und Sportzentrum Gries** ein.

Traktanden

1. **Genehmigung Jahresrechnung 2022 der Schulgemeinde**
2. **Umsetzung Medien- und Informatikkonzept Schule Volketswil Ersatzbeschaffungen für Hard- und Software – Genehmigung des Objektkredites von Fr. 2'478'600.–**
3. **Bewilligen Projektierungskredit von Fr. 1'390'000.– für die Sanierung Schulanlage Feldhof, Volketswil**

Die Akten zur Schulgemeindeversammlung liegen von **Montag, 15. Mai 2023, bis Freitag, 9. Juni 2023, in der Schulverwaltung, Zentralstrasse 21,** auf und sind auch auf der Website www.schule-volketswil.ch aufgeschaltet. Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann in der Gemeindeverwaltung während dieser Zeit eingesehen werden.

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung der Schulpflege schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

SCHULPFLEGE VOLKETSWIL

reformierte
kirche volketswil

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Volketswil

Montag, 26. Juni 2023, um 20.00 Uhr
in der reformierten Kirche Volketswil

Die Stimmberechtigten der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Volketswil werden herzlich zur ordentlichen Gemeindeversammlung eingeladen. Wir möchten darauf hinweisen, dass auch Nichtstimmberechtigte, die Interesse an unserem Gemeindeleben haben, herzlich eingeladen sind, der Kirchgemeindeversammlung beizuwohnen.

Geschäfte:

1. Genehmigung der Rechnung und der zugehörigen Sonderrechnungen für das Jahr 2022
2. Jahresbericht der Kirchenpflege für das Jahr 2022 zur Kenntnisnahme
3. Allfällige Anfragen gemäss Paragraf 17 des Gemeindegesetzes

Bezüglich der Stimmberechtigung wird auf die gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Die Akten liegen von Freitag, 26. Mai, bis Freitag, 23. Juni 2023, auf dem Kirchensekretariat, Zentralstrasse 1, oder auf **www.ref-volketswil.ch** zur Einsicht auf.

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Volketswil

Schiessgefahr

Es wird wie folgt scharf geschossen

- Samstag, 13. Mai 2023
  Schiessplatz: Hard
  Schützenverein: Gutenswil Freiwillige Übung 09.00 – 11.00 Uhr

- Mittwoch, 17. Mai 2023
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Freundschafts-schiessen Matzingen 18.00 – 20.00 Uhr

Abteilung Sicherheit

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Dauernde Verkehrsanordnung

Betrifft: 8604 Volketswil

Verkehrsanordnung:
Auf Antrag der Gemeinde Volketswil hat die Kantonspolizei Zürich folgende Verkehrsanordnung verfügt:

Gutenswil, Dorfstrasse Nr. 5 + 6
An der vorgenannten Örtlichkeit ist das Parkieren von Montag bis Samstag von 7.00 bis 19.00 Uhr max. 30 Min. erlaubt. Für Kontrollzwecke ist die Parkscheibe zu hinterlegen.

Verfügende Stelle:
Kantonspolizei Zürich – Verkehrstechnische Abteilung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, Rekursabteilung, Postfach, 8090 Zürich, Rekurs eingereicht werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig; die Kosten hat die unterliegende Partei zu tragen.

Frist: 30 Tage

Ablauf der Frist: 12.6.2023

Kontaktstelle:
Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, Rekursabteilung, Postfach, 8090 Zürich

Publizierende Stelle:
Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Wir kaufen alle Autos zum höchsten Preis!
Alle Marken, auch Toyota, Kilometerzahl und Zustand egal, sowie Unfallautos.
Mo bis So, von 7.30 bis 22.00 Uhr.
Tel. 079 584 55 55
Mail: auto.ade@gmail.com

Volketswil ist eine attraktive, aufstrebende und junge Gemeinde mit über 19'500 Einwohnenden und befindet sich in der Glattalregion in einem dynamisch wachsenden Umfeld.

Die zentrale Raumvergabe der Abteilung Liegenschaften vermietet diverse Räumlichkeiten für Kurse, Versammlungen, Feiern, Referate und mehr. Für die Quartieranlage Chappeli in Hegnau suchen wir per sofort eine/n Raumbetreuer/in für die Raumübergaben und Abnahmen. Lieben Sie den direkten Kundenkontakt und sind flexibel? Dann dürfen wir Sie vielleicht schon bald zu unserem Team zählen. Weitere Informationen über die Anlage finden Sie unter https://www.egovcenter.ch/volketswil/de/raumreservation/.

Raumbetreuer/in im Stundeneinsatz

Ihre Aufgaben

- Sie sind zuständig für die Übergabe und Abnahme der Räumlichkeiten, Haupteinsatzort Quartieranlage Chappeli
- Sie nehmen Belegungen der zentralen Raumvergabestelle entgegen
- Sie vereinbaren Übergabe- und Abnahmetermine
- Sie überprüfen den Material- und Mobiliarbestand
- Sie übernehmen Ferienvertretungen im Raumbetreuungsteam

Ihr Profil

- Fliessende Deutschkenntnisse
- Wohnort in der Gemeinde von Vorteil
- Kontaktfreudige Persönlichkeit mit Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten und regelmässigen Wochenendeinsätzen
- Zeitliche Flexibilität bei kurzfristigen Einsätzen
- Anwenderkenntnisse MS-Office

Ihre Vorteile

- Abwechslungsreiche Aufgabe mit viel Kundenkontakt
- Ein aufgestelltes und motiviertes Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen im Stundenlohn

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **(Bewerbung nur online möglich via Bewerbertool).** Für weitere Auskünfte steht Ihnen Andrea Zaugg, Leiterin Zentrale Raumvergabestelle, Telefon 044 910 24 30, gerne zur Verfügung.

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Submission zur Standortförderung

Im März 2023 hat der Gemeinderat im Rahmen der Submission zur Standortförderung in der Gemeinde Volketswil das Vergabeverfahren und die Vergabekriterien definiert.

Der Gemeinderat hat die Ausschreibungsunterlagen für die Submission zur Standortförderung der Gemeinde Volketswil im offenen Verfahren im Nicht-Staatsvertragsbereich genehmigt.

Die Ausschreibungsunterlagen sind vom **1. Mai 2023 bis 31. Mai 2023** auf simap.ch veröffentlicht.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Für Ihre Anzeige in den «Volketswiler Nachrichten»:

Karin Signer,
Beratung und Verkauf
Tel. 044 810 10 53
verkauf@volketswiler-nachrichten.ch

LESERBRIEF

Schöne Träume dank dem Parlament

Ich träume gerne von einer schönen, für alle lebenswerten Zukunft und setze mich dafür ein, dass eine solche auch tatsächlich möglich wird. Lassen Sie uns doch gemeinsam von einem etwas demokratischeren, inklusiveren Volketswil im Jahr 2030 träumen, in dem alle die Zukunft unserer Gemeinde mitgestalten können: Alle vier Jahre bei der Parlamentswahl haben wir Volketswiler/-innen die Möglichkeit, Menschen in den Rat zu wählen, die sich dort für unsere Ideen und Anliegen einsetzen.
Es fallen nicht mehr wie früher im Versammlungssystem alle, welche an einem Freitagabend arbeiten oder Kinder betreuen müssen oder sich in der Altherrenrunde der Gemeindeversammlung nicht wohlfühlen und niemanden kennen, durch die demokratischen Maschen. Wer das möchte, kann sich heute zur Wahl in unser Volketswiler Parlament stellen und wir alle können unsere Vertretung wählen. Statt wie früher weniger als 100 nicht gewählte Personen an der Gemeindeversammlung, bestimmen so jeweils rund 4000 Menschen an der Wahlurne die Richtung unserer Gemeinde. Der Stadtrat macht seine Arbeit gut, er nimmt die Anliegen der Bevölkerung auf. Auch weil das Parlament ihn mit Vorstössen dabei unterstützt und zugleich die Verwendung unserer Steuergelder für sinnvolle Zwecke kontrolliert. Und nicht zuletzt kommen immer mal wieder Anliegen aus der besser informierten Bevölkerung an die Urne, wo wir alle gemeinsam darüber entscheiden. Wir arbeiten tatsächlich gemeinsam an der Zukunft unserer schönen Gemeinde. So entsteht eine Politik, die für alle Volketswiler/-innen steht und unsere Gemeinde in den letzten Jahren zu einer attraktiven, für eine immer breitere Bevölkerungsschicht lebenswerten Stadt geformt hat.

Tobias Ulrich, Mitinitiant «Ein Parlament für Volketswil – Demokratie stärken»

Am 18. Juni wird an der Urne über die Initiative Parlament entschieden. BILD ZVG

Ersatzwahl eines Mitglieds der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Volketswil für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026; Definitive Wahlvorschläge

Nach Ablauf der zweiten Frist von sieben Tagen für die Ersatzwahl eines Mitglieds der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Volketswil für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026 liegen folgende definitive Wahlvorschläge vor (Personen in alphabetischer Reihenfolge):

1. **Frost, Martina,** w, 20.06.1970, Polizistin, wohnhaft Zimikerweg 4, 8604 Volketswil, von Volketswil (ZH), Parteilos
2. **Mangone, Susanne (Susan),** w, 28.02.1967, Klassenassistentin, wohnhaft Burgstrasse 16, 8604 Volketswil, von Aarwangen (BE), Parteilos

Die Voraussetzungen für eine stille Wahl gemäss § 54 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) sind **nicht** erfüllt.

Die Urnenwahl wird am **Sonntag, 3. September 2023,** durchgeführt. In Anwendung von Art. 6 der Kirchgemeindeordnung in Verbindung mit § 55 Abs. 1 GPR wird ein leerer Wahlzettel verwendet. Dem Wahlzettel wird ein Beiblatt beigelegt.

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet entweder am 19. oder 26. November 2023 statt. Gemäss § 84 a GPR gelten Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang auch für den zweiten Wahlgang. Es müssen somit keine neuen Wahlvorschläge eingereicht werden. In Anwendung von § 84 a Abs. 2 können jedoch bei der Gemeindeverwaltung Volketswil, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil, bis **zehn Tage** nach dem ersten Wahlgang **(bis 13. September 2023)** bestehende gültige Wahlvorschläge zurückgezogen oder neue Wahlvorschläge eingereicht werden.

Wählbar ist jede Person, die in der **evangelisch-reformierten Kirchgemeinde stimmberechtigt** ist und den politischen **Wohnsitz** in der Politischen Gemeinde Volketswil hat.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen,** von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen bei der Bezirkskirchenpflege Uster, Morfweg 7, 8610 Uster, erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Für den Fristenlauf ist die Online-Publikation auf www.volketswilernachrichten.ch am **Freitag, 12. Mai 2023,** massgebend.

Freitag, 12. Mai 2023

Gemeinderat Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

SAMARITERVEREIN

Blutspendeaktion in der Kuspo Gries

Auch wenn der «Tag der guten Tat» bereits am Samstag, 6. Mai, stattfand, folgten zwei Tage danach 127 Frauen und Männer dem Aufruf zur Blutspende im Kultur- und Sportzentrum Gries.

17 Personen mussten aus gesundheitlichen Gründen auf die Spende verzichten. Besonders erfreulich war die Anzahl der Neuspender. Elf Personen nahmen den Leitsatz des Blutspendedienstes Schweiz «Spende Blut, rette Leben» ernst und stellten sich der Herausforderung. Herr Bruni Giannini spendete sogar schon zum 60. Mal Blut und wurde mit zwei Flaschen Rotwein belohnt.

Die freiwilligen Helfer des Samaritervereins Volketswil unterstützten die Blutspendeequipe nach besten Kräften und somit verlief der Anlass ohne Zwischenfälle. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an alle Spender und Helfer.

Neue Mitglieder gesucht

Haben Sie Interesse an der Mitarbeit im Samariterverein? Möchten Sie mehr über unsere Aktivitäten erfahren? Folgen Sie uns auf Instagram: @samariter-volketswil.ch. *(e.)*

SENIG

Von Grüningen nach Mönchaltorf (B1)

Abfahrt ab Schwerzenbach ist am Donnerstag, 25. Mai, um 9.28 Uhr mit der S14 nach Wetzikon. Nach einem kurzen Rundgang durchs Stedtli Grüningen und dem Startkaffee mit Gipfeli wandern wir hinab zum Aabach. Auf ebenem Weg geht es weiter nach Mönchaltorf, wo im Gasthof Löwen das Mittagessen eingenommen wird. Wer möchte, wandert noch weiter dem Aabach entlang zum Aaspitz und nach Riedikon. Die anderen besteigen den Bus in Mönchaltorf und fahren via Uster zurück nach Schwerzenbach. Rückkehr in Schwerzenbach um zirka 15 Uhr. *(e.)*

Treffpunkt: ab 9.15 Uhr, Bahnhof Schwerzenbach, Gleis 2. Billette: Die Teilnehmer besorgen das Billett nach Grüningen und zurück ab Mönchaltorf selber. Kosten mit Halbtax: 8.80 Franken. Wanderlänge: 6 Kilometer. Auf-/Abstieg: 24 m/69 m. Dauer: zirka eindreiviertel Stunden. Mittagessen: Gasthof Löwen, Mönchaltorf. Menü Fleisch: Salat, Schweinesteak mit Pilzrahmsauce, Gemüse, Pommes frites: 23 Franken. Menü Vegi: Salat, Gemüseragout Stroganoff mit Reis: 16 Franken. Organisation: Susy Peter, +41 44 946 16 78 / +41 79 254 13 92 / E-Mail: susy.peter@bluewin.ch. Anmeldung: bis Sonntag, 21. Mai, inkl. Gipfeliwunsch und Menüwunsch (Fleisch oder Vegi).

SENIG

Tour durch den Friedhof Sihlfeld

Am Mittwoch, 14. Juni, lädt die Senig zu einem Kulturplausch in die Stadt Zürich ein. Die grosszügige Parkanlage des Friedhofs Sihlfeld ist eine Oase der Ruhe. Die Teilnehmenden tauchen ein in die faszinierenden und bewegenden Lebensgeschichten von prominenten Toten, europäischen Berühmtheiten und lokalen Helden wie August Bebel, Henry Dunant, Emilie Lieberherr, Köbi Kuhn, Gottfried Keller und vielen mehr. Die Grabmalkultur hat sich gewandelt – warum? Dieser Frage wird nachgegangen und es finden sich Erklärungen, weshalb Friedhöfe sich in respektvolle Parkanlagen verwandeln. *(e.)*

Die Kosten für die Führung betragen 20 Franken. Billette nach Zürich bitte selbst besorgen. Treffpunkt Bahnhof Schwerzenbach auf dem Perron 15 Minuten vor Abfahrt um 13.17 Uhr. Anmeldungen bis 5. Juni an Franz Wilhelm, 8604 Volketswil, Telefon +41 76 456 02 46, E-Mail fw50@bluewin.ch.

Auflage Bauprojekte vom 12. Mai - 1. Juni 2023

Chrattengass 2a – 2c, 8605 Gutenswil

Bauherrschaft: Jakob Schwendener, Pfäffikerstrasse 102b, 8605 Gutenswil

Projekt: Neubau Reihen-Einfamilienhäuser mit Tiefgarage, Abbruch Nebengebäude Vers.-Nr. 2865, Kat.-Nr. 8260, Wohnzone zweigeschossig (W2/45)

Brugglenstrasse 34

Bauherrschaft: Milena und Marc Wettmer, Gerbeweg 48, 8708 Männedorf

Projektverfasser: Marty Häuser AG, Sirnacherstrasse 6, 9501 Wil SG

Projekt: Neubau Einfamilienhaus mit Doppelcarport, Kat.-Nr. 8441, Wohnzone zweigeschossig (W2/30)

Chilegass 8

Bauherrschaft: Reformierte Kirchgemeinde Volketswil, Zentralstrasse 1, 8604 Volketswil

Projektverfasser: werkteam architekten ag, Brugglenstrasse 2c, 8604 Volketswil

Projekt: Umbau und Erneuerung Sigristenhaus, Inv.-Nr. 162, Vers.-Nr. 275, Kat.-Nr. 6401, Kernzone I (K I)

Brugglenstrasse 14

Bauherrschaft: Martin Jörg, Brugglenstrasse 14, 8604 Volketswil

Projektverfasser: sMÜA Institut für schönste Menschheits-, Überlebens-Architektur GmbH, Im Chrummenacher 6, Postfach 12, 8308 Illnau

Projekt: Schutz gegen Blendwirkung durch die bestehende PV-Indachanlage, Vers.-Nr. 176, Kat.-Nr. 2380, Wohnzone zweigeschossig (W2/30)

Die Pläne liegen während der 20-tägigen Auflagefrist auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, eingesehen werden. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planauflage können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

REFORMIERTE KIRCHE

Purcell und Haydn im Gottesdienst

Im Auffahrtsgottesdienst der reformierten Kirche vom Donnerstag, 18. Mai, um 10 Uhr gibt es Gedankenimpulse zur Musik von Joseph Haydn und Henry Purcell. Die Akteurinnen und Akteure des Gottesdienstes: Claudius Muth (Bass), Daniel Bosshard (Orgel), Sabine Mäurer (Lesung), Thomas Hug (Chilekafi) und Ueli Tschanz (Raum). *(e.)*

SENIG

Nordic Walking in zwei Gruppen

Das nächste Nordic Walking der Senig findet am Donnerstag, 25. Mai, statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Gemeindehaus. Die gemütliche Gruppe läuft etwa anderthalb Stunden, die sportliche Gruppe etwa zwei bis zweieinhalb Stunden. Jakob Widmer (Tel. 044 945 01 49) und Kurt Wunderlin (Tel. 044 980 69 29) übernehmen jeweils eine Gruppe. Bei Ferienabwesenheit entscheidet der Leiter, welche Tour gelaufen wird. *(e.)*

SENIG

Neftenbach-Irchel-Berg am Irchel

Die Senig lädt am Dienstag, 30. Mai, zu einer W3-Wanderung ein. Nach Kaffee und Gipfeli in Neftenbach wird entlang von Rebbergen und durch Wälder zwei Stunden immer aufwärts bis zum Irchel-Turm (Heerenbänkli) gewandert. Mit etwas Glück ist dort eine Feuerstelle frei, was die Teilnehmenden natürlich sofort ausnützen würden. Bei hoher Frequenz wird das Mittagessen aus dem Rucksack etwas nach hinten geschoben bis zum Rütelbuck. Nach dem Mittagessen wird der Irchel via Hochwacht überquert, bevor es wieder abwärts nach Berg am Irchel geht. Im Abstieg können Stöcke eventuell hilfreich sein (aufwärts geht es gut verteilt). Wenn es gut läuft, kann man vor der Abfahrt noch eine Glace geniessen. *(e.)*

Infos: Wanderzeit gut vier Stunden für 14,6 Kilometer, 364 Auf- und 371 Abstieg (W3), Mittagessen aus dem Rucksack. Treffpunkt in Schwerzenbach auf dem Perron ab 8.30 Uhr, Abfahrt 8.47 Uhr. Die Billette besorgt der Wanderleiter, Fahrpreis 14 Franken mit Halbtax. Rückkehr in Schwerzenbach 17.13 oder 17.43 Uhr. Anmeldungen wegen der Feiertage bis Donnerstag, 25. Mai, an Harald Gattiker (am liebsten per Mail an harald.gattiker@senig.ch oder sonst Telefon 079 625 41 43 auf Combox), bitte mit folgenden Angaben: Bahn-Abo sowie mit/ohne Gipfeli. Durchführungsentscheid: Montag, 29. Mai (Absage erfolgt per Mail).

FDP.DIE LIBERALEN

Sommergrill

Am Samstag, 3. Juni, von 11 bis 14 Uhr lädt die FDP Volketswil zum Sommergrill bei der Metzgerei Kehl an der Zentralstrasse 18 ein. Die Mitglieder der FDP freuen sich auf einen lockeren Austausch mit allen Interessierten. *(e.)*

SENIG

Napoleonroute: Zu Gast beim Kaiser

Die Senig führt am Dienstag, 23. Mai, eine W3-Wanderung auf der Napoleonroute durch. Nach dem Startkaffee in Ermatingen wandern wir aufwärts am Schloss Wolfsberg vorbei in etwa eineinhalb Stunden zum Napoleonturm. Wer Lust hat, kann den Turm über 200 Treppen erklimmen. Nach einer wohlverdienten Pause geht es weiter durch Wald und Felder am Eggishof vorbei abwärts zum Schloss Arenenberg, wo uns der Kaiser nach drei Stunden Wanderzeit zum Mittagessen erwartet. Hoffentlich bei schönem Wetter im Garten. Tagesmenü: Fleisch oder Vegi mit Suppe oder Salat à Franken 21.50 (was es gibt, ist erst eine Woche vor der Wanderung bekannt. Überraschen lassen). Nach dem eher späten Lunch wandern wir abwärts zum See und weiter zum Bahnhof Ermatingen. *(e.)*

Infos: Wanderzeit zirka dreidreiviertel Stunden, Länge zirka 15 Kilometer. Auf-/Abstieg zirka 300 Meter. Treffpunkt in Schwerzenbach auf Gleis 3, 7.32 Uhr Abfahrt mit S14. Fahrpreis ca. 33.80 Franken mit Halbtax. Voraussichtliche Ankunft in Schwerzenbach um 17.13 Uhr. Der Wanderleiter besorgt die Billette. Anmeldungen inkl. Menüwunsch (Fleisch oder Vegi) bis am Donnerstag, 18. Mai, an Rolf Biland, E-Mail rowibil@gmail.com oder Telefon 079 669 26 55. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Die Senig lädt zum Spielen ein. BILD ZVG

SENIG

Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag

Die Senioreninteressengemeinschaft organisiert am Montag, 22. Mai, wieder einen Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag im Gemeinschaftszentrum In der Au. Ab 14 Uhr stehen verschiedene Gesellschaftsspiele bereit. Auch eigene Spiele können selbstverständlich mitgebracht werden. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende. Nächstes Spieldatum: 26. Juni 2023. *(e.)*

IGLU VOLKETSWIL

Seltene Vögel und sanfter Siedlungsrand

Vielleicht lag es am überraschend freundlichen Wetter, das die Prognosen Lügen strafte, wohl eher aber am wachsenden Interesse für das natürliche Geschehen vor unseren Haustüren, dass sich die IGLU Volketswil beim Frühlingsspaziergang in Gutenswil über eine rege Beteiligung freuen durfte.

Rund 30 Interessierte liessen sich die Naturschönheiten Gutenswils zeigen. BILD ZVG

Schon zu Beginn der zweistündigen Exkursion wurde die 30-köpfige, von allen Altersklassen durchmischte Besucherschar vom gesangfreudigen Trio Amsel, Fink und Star begrüsst und gab dem Exkursionsleiter Ernst M. Kistler Gelegenheit, Details zu den in Siedlungen brütenden Vogelarten zu erläutern. Zu denen gehören in Gutenswil u. a. auch Turmfalken und Mehlschwalben, auch wenn sich diese nicht auf Anhieb zeigten. Mit Hausrotschwanz, Mauersegler und Mönchsgrasmücke gaben indes drei Zugvogelarten, die sich in Wohngebieten wohlfühlen, Kostproben ihrer Stimmkunst ab (von Tauben ganz zu schweigen). Kaum ins Kulturland am Dorfrand gewechselt, wurde klar, worum es dem Exkursionsleiter auf diesem Rundgang gehen würde. Den sanften Siedlungsrand lobend, lenkte er die Blicke auf Potenziale für die ökologische Aufwertung genauso wie auf drohende Verluste durch bevorstehende Eingriffe der menschlichen Gesellschaft. So zeigte er bei alten Hochstammobstbäumen, was einen ihrer Werte ausmacht, waren in deren Kronen doch der Horst eines Greifvogels bzw. kunstvoll gebaute Elsternnester zu erkennen. Ein Halt beim kommunal geschützten Gebiet Reben offenbarte beeindruckend, wie artenreich eine Wiese wird, wenn sie sich ohne Intensivnutzung und Düngung entwickeln kann und darin auch absterbendes Gehölz, sog. Habitatsbäume, stehen bleiben darf. Zum Beweis meldete sich sofort auch ein Gartenbaumläufer, der sein Nest gerne hinter einer sich vom Stamm lösenden Rinde anlegt und mit seinem Pinzettenschnabel aus solchen Stämmen auch seine Nahrung hervorholt. Damit nicht genug: Beim Weitergehen verwies der Exkursionsleiter auf eine vor einigen Jahren vorgenommene Erweiterung des Schutzgebietes Richtung Freudwil. Diese Erweiterung ist nicht nur grösser als die vor 50 Jahren geschützte Zone, sondern enthält auch Elemente, wie sie zur Entwicklung vorhandener Potenziale überall gewählt werden könnten: Einzelbäume, Ast- und Steinhaufen, Buntbrachen, Staudenzeilen, sogar ein Feldgehölz. Nach einem kurzen Aufstieg wurde den Teilnehmenden bewusst gemacht, wie und warum die Natur aber auch laufend Prozesse der Entwertung erleidet. Eine von Einjährigem Berufkraut bedeckte Parzelle mit Magerzeigern machte klar, wie leicht fehlende Pflege und nicht geklärte Zuständigkeiten einen positiven Prozess ins Gegenteil verkehren können. Eine mit Gewalt durchtrennte Hauptader eines an einer Eiche kletternden Efeus verriet, wie fatal es ist, wenn falsche Ansichten (mangelndes Wissen) zu falschen Entscheidungen führt. Beim Konzert zirpender Grillen unterhalb der Egg entstand in der Gruppe dann allerdings die grösste Verwunderung, liess sich doch mit einem Blick erkennen, welches Potenzial hier verloren gehen wird, wenn die Hügelkuppe Luegisland erst einmal überbaut sein wird – ein Konflikt, wie er an allen Südlagen in unserem Land immer wieder zu Tage tritt. Gut gab es da noch einen versöhnlichen Abschluss – beim Besuch einer Mehlschwalbenkolonie, die dank privater Initiative alljährlich dazu beiträgt, dass Gutenswil noch eine überlebensfähige Population dieser seltener werdenden Art aufweist.

Ernst M. Kistler, Vorstand IGLU

TC VOLKETSWIL

Möchten Sie, dass ihr Kind sich sportlich betätigt und dabei Spass hat? Dann ist Tennis die perfekte Wahl! Unser Tennisclub Volketswil bietet Trainingsstunden für Junioren an, die von unserem J+S Kursleiter geführt werden. Das Training dauert eine Stunde und findet jeweils am Mittwochnachmittag zwischen 14.00 und 20.00 Uhr und Samstagvormittags zwischen 8.00 und 12.00 Uhr statt.

Bringen Sie ihr Kind zu uns und lassen Sie es von unserem Trainer in die Welt des Tennis einführen. Es wird nicht nur die Technik verbessern, sondern auch die Gelegenheit haben, neue Freunde zu finden und seine sozialen Fähigkeiten zu verbessern. Wir garantieren eine unterhaltsame und lehrreiche Erfahrung für alle Kinder.

Kursdauer: 14.6.2023 bis 4.10.2023
(12 Lektionen für Mittwoch, 11 Lektionen für Samstag und keine Kurse in den Sommerferien ➔ 10 Lektionen garantiert*)
*Bei Regen wird kein Training durchgeführt

Kursort: Tennisclub Volketswil, Brugglenstrasse, 8604 Volketswil

Kurskosten: Fr. 200.–

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie Ihr Kind bitte unter der E-Mail-Adresse: junioren@tcvolketswil.ch an. Wir freuen uns darauf, Ihr Kind bei uns im Tennisclub Volketswil willkommen zu heissen!

OPENAIR
SOMMERKONZERTE
2023

MO 29.05.23, 11:00 Pfingstmontag	**Bietenholz** Kuhn Hofmärt
MO 12.06.23, 19:30	**Zimikon** Zimikerweg 20
MO 19.06.23, 19:30	**Schwerzenbach** Greifenseestrasse 8
MO 26.06.23, 19:30	**Volketswil** Rest. LaVita bei Vita Futura
MO 14.08.23, 19:30	**Hegnau** Im Gässli 1
MO 21.08.23, 19:30	**Gutenswil** Winterthurerstrasse 28
MO 28.08.23, 19:30	**Kindhausen** Dorfplatz

VERANSTALTUNG

ANZEIGE

LESERBRIEF

Ein Parlament? – Keine gute Idee

Was sind das für Träumer, was soll das? Mit durchschnittlich jeweils 80 bis 100 Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung haben wir ja schon ein Parlament, eines, das sich aus sehr interessierten Gemeindemitgliedern zusammensetzt. Soll ich mich in Zukunft von 20 bis 30 Gewählten vertreten lassen, von denen ich vermutlich auch grösstenteils die Namen nicht kennen werde? Bestimmt wird dann unter den Parteien ausgemacht, wer als Repräsentantin oder Repräsentant im Gemeindeparlament Einsitz nehmen wird. Ich als «normaler Bürger» zum Beispiel darf dann nicht mehr mitdiskutieren und mitbestimmen. Beim bisherigen System können auch mal Interessengruppen mobilisiert werden, die für ihr Anliegen einstehen und kämpfen. Erlebt haben wir dies in der Vergangenheit unter anderem bei den Geschäften Kultur- und Sportzentrum Gries, beim Cevi-Pfadi-Haus oder beim Kindergarten für die Quartieranlage Gutenswil. Damals wurde das Budget von den Anwesenden über den Haufen geworfen, nur damit der Kindergarten realisiert werden konnte. Das ist doch direkte Demokratie. Es gibt in Volketswil bekanntlich über 100 Vereine, Gemeinschaften und Parteien, die unsere Gemeinde interessant machen. Mit einem Parlament würde Volketswil anonymer. Weiter schätze ich es, dass ich unsere Gemeinderäte an der Gemeindeversammlung unbeschwert treffen und mit ihnen über diverse Themen diskutieren kann. Und ich finde: Der Gemeinderat macht seine Arbeit gut. Durch ein Parlament würde diese Möglichkeit eingeschränkt. Die direkte Demokratie in Volketswil muss weiterhin gewährleistet bleiben. Ich wünschte mir, dass wieder mehr Stimmberechtigte von ihrem Recht Gebrauch machen und die Weiterentwicklung von Volketswil aktiv mitgestalten und mitbestimmen. So, wie es derzeit bei der Revision der kommunalen Richtplanung der Fall ist. «Das ist Volketswil – das sind wir.» *Peter Schärer, Volketswil*

Am 18. Juni ist Urnenabstimmung. BILD ZVG

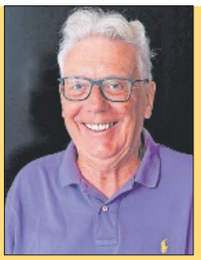
Gewerbeverein Volketswil

Stephan Ulrich
Präsident

Susanne Savoy
Sekretariat

Cornelia Würmli
Kasse / Finanzen

Samuel Bachmann
Anlässe / Veranstaltungen



Hansjürg Fels
Vize-Präsident
PR / Medien / Redaktion / Presse

1983 bis 2023: 40 Jahre Ried-Garage AG Volketswil

Am Samstag, 29. April, feierte die Ried-Garage AG ihr 40-Jahr-Jubiläum mit einem Fest.

Alle ihre Kunden, Freunde, Verwandten und Bekannten – kurz und gut alle, die Zeit fanden und Lust hatten, diesen Anlass zu besuchen – waren eingeladen. Weit über 100 Leute kamen, einige von sehr weit her (Tessin und Bündnerland), um dem Team der Ried-Garage AG zu ihrem 40-jährigen Bestehen zu gratulieren.
Man durfte sich am Foodtruck, an einem Citroën-HY-Oldtimer, mit Salat, Burgern und auch Dessert bedienen. Diese Burger wurden sehr gelobt. Sie schmeckten hervorragend. Genossen wurde, gemütlich zusammenzusitzen, miteinander zu diskutieren, sich auszutauschen und zu fachsimpeln bis in die späten Abendstunden.
Es war ein rundum gelungenes Fest.
Das ganze Team der Ried-Garage AG setzt weiterhin alles daran, die Kundschaft zur besten Zufriedenheit kompetent zu bedienen, und freut sich auf Ihren Besuch. *(pd.)*

Ried-Garage AG Volketswil, Juchstrasse 2a,
8604 Volketswil, Telefon 044 945 06 26,
Fax 044 945 06 67, E-Mail: info@riedgarage.ch,
Homepage: www.riedgarage.ch

Das Team der Ried-Garage in Hegnau. BILD PD

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Citroën- und Peugeot-Spezialist!

RIED-GARAGE AG VOLKETSWIL
Juchstrasse 2a
8604 Hegnau-Volketswil
Telefon 044 945 06 26 · info@riedgarage.ch · www.riedgarage.ch

Die Gartenmacher AG
Planung Bau Pflege

Marcel Rickenbach
Eidg. dipl. Gärtnermeister
Telefon 044 994 40 40

Alte Gasse 21
8604 Volketswil
diegartenmacher.ch

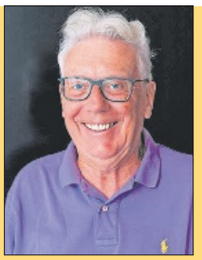
Gewerbeverein Volketswil

Stephan Ulrich
Präsident

Susanne Savoy
Sekretariat

Cornelia Würmli
Kasse / Finanzen

Samuel Bachmann
Anlässe / Veranstaltungen



Hansjürg Fels
Vize-Präsident
PR / Medien / Redaktion / Presse

Gwärb-Zytig

Die offizielle Zeitung des Gewerbevereins Volketswil

Wir sind Ihre regionalen Medien-Spezialisten:
• Beratung • Marketing • Werbung • Produktion • Druck

bachmann printservice gmbh
Samuel Bachmann
Inhaber / Geschäftsführer
Javastrasse 4 • 8604 Volketswil • Telefon 044 796 14 44
info@bps.zuerich • www.bps.zuerich

E-MOBILITY LADESTATION: PROFITIEREN SIE JETZT VON KANTONALEN FÖRDERUNGEN.

Wir unterstützen Sie bei der Planung und Umsetzung. Rufen Sie uns an.

Schibli AG – Zürcher Oberland
Kindhauserstrasse 8, 8604 Volketswil
+41 43 399 50 00 | volketswil@schibli.com
Aathalstrasse 84, 8610 Uster
+41 43 399 22 22 | uster@schibli.com
www.schibliag.ch
rundum verbindlich.

schibli ELEKTROTECHNIK
Eine Unternehmung der schibli-Gruppe

ANZEIGE

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil
Volketswiler Nachrichten Unsere Zeitung.

Erreichen Sie Ihre Kunden in Ihrem Einzugsgebiet auch Online mit Ihrem Inserat

- Aus Ihrem Inserat wird ein Banner erstellt – platziert auf volketswilernachrichten.ch
- Platziert auf den meistbesuchten Webseiten wie 20min, blick, bluewin, ricardo etc.
- Mit Geotargeting auf Ihr Einzugsgebiet begrenzt in der von Ihnen gewünschten Menge

Ab Fr. 85.– pro 4000 Ausspielungen

Konzert Zweite Blues-Night im familiären Ambiente

Die zweite Volketswiler Blues-Night vom vergangenen Samstag, 6. Mai, füllte den Theatersaal im Gemeinschaftszentrum In der Au bis auf den letzten Platz. Sowohl die Musiker wie auch das Publikum waren von der Stimmung begeistert. Auf dem Bild sieht man den Schlussjam mit den drei Bands. Weitere Bilder und den detaillierten Bericht gibt es online unter www.volketswilernachrichten.ch. BILD ARTHUR PHILDIUS

ANZEIGE

QUADBALL

Mit Volketswiler Hilfe zum Meistertitel

Das Zürcher Team Turicum Lightning Sparrows ist erster Jugend-Europameister in der Sportart Quadball. Mehrere Teammitglieder stammen aus Volketswil.

Majken Grimm

Die Turicum Lightning Sparrows schiessen in der Gruppenphase ein Tor gegen die Dragonriders Bamberg, auf die sie im Finale erneut treffen werden. BILD ANNIKA KIRSCH

Ende April fand zum ersten Mal eine Jugend-Europameisterschaft im Quadball statt. Am Turnier nahmen acht Mannschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz teil. Das Zürcher Team Turicum Lightning Sparrows überzeugte auf ganzer Linie: Die Teammitglieder gewannen alle Spiele und dürfen sich Europameister nennen. Drei der Spielenden wohnen in Volketswil und auch Trainerin Linnéa Grimm ist in Volketswil aufgewachsen.

Spannendes Finale

Als Vorbereitung auf das Turnier übten die Turicum Lightning Sparrows gezielt bestimmte Taktiken ein und spielten viele Spiele im Stil des Turniers. Auch gegen die Zürcher Erwachsenenmannschaft Turicum Thunderbirds veranstalteten sie ein Freundschaftsspiel. Das Training lohnte sich: Die Spielenden schossen knapp 100 Tore, sieben Mal mehr als sie kassierten. In vier von fünf Spielen fingen sie zudem die sogenannte Flag, welche besonders viele Punkte bringt. Im Finalspiel traf das Team auf die Gastgeber Dragonriders Bamberg. «Das Finalspiel war umkämpft», sagt Trainerin Linnéa Grimm. «Wir konnten es nicht von Anfang an dominieren. Das forderte uns, doch schlussendlich konnten wir das Spiel doch noch drehen.» Die Sportart Quadball, ehemals Quidditch genannt, ist von den Büchern um Harry Potter von J. K. Rowling inspiriert und vereint Elemente aus Handball, Völkerball und Rugby. Bei der Jugendvariante entfällt der Rugby-Anteil. Quadball-Verbände bestehen bereits in 36 Ländern auf allen Kontinenten ausser der Antarktis. Inzwischen entstehen auch immer mehr Nachwuchsmannschaften. So wurde das Zürcher Team Turicum Lightning Sparrows als erstes Jugendteam der Schweiz 2019 gegründet.

FC VOLKETSWIL

Trotz 1:3-Niederlage gut gespielt

Der FCV1 musste im Spitzenspiel der 3. Liga gegen den FC Glattbrugg mit 1:3 (1:0) die Segel streichen. Allerdings war diese Niederlage in diesem Spiel selten so unverdient wie nur möglich.

Bereits in der ersten Spielhälfte versäumte das Heimteam durch reelle Tormöglichkeiten, den Spielstand zu erhöhen. Nach der Pause erspielte sich der FCV1 als das klar bessere Team Chancen um Chancen, die allerdings zum Teil höchst fahrlässig vergeben wurden. Bis zum Ausgleichstreffer der Glattbrugger in der 81. Minute hätte das Spiel längst zugunsten der Volketswiler entschieden sein müssen, Glattbrugg fand in diesem Abschnitt eine einzige Torchance vor, die jedoch vom wieder überzeugenden Volketswiler Goalie Kelly Jäggli verhindert werden konnte. Die Treffer zum 1:2 nach einem berechtigten Penalty in der 88. Minute sowie das 1:3 aus einem Freistoss in der 93. Minute und der damit verbundenen Heimniederlage der Volketswiler entsprach einer alten Fussballweisheit: Vergebene Chancen werden irgendwann bestraft. Selten traf dies wie in dieser Begegnung zu. Trotz der Niederlage kann man dem Team rein gar nichts vorwerfen. Ein wirklich stark verbessertes Volketswil gegenüber der Herbstrunde zeigte ansprechenden Fussball und ist auf einem guten Weg zu einem versöhnlichen Saisonabschluss.

Von Beginn zeigte sich, dass der FCV1 Revanche für die erlittene 0:3-Niederlage aus der Hinrunde suchte und ging bereits in der 13. Minute nach einer Flanke durch Oliver Läubli in den Strafraum der Glattbrugger durch ein Eigentor mit 1:0 in Führung. Volketswil war hoch motiviert, zeigte einige gekonnte Spielzüge und versäumte es einmal mehr, das Spiel vorzeitig zu entscheiden. In der zweiten Spielhälfte war der FCV1 weiterhin das tonangebende Team und vergab zahlreiche hochkarätige Chancen. Nach einem zweifelhaften Einwurf zugunsten der Glattbrugger nutzten die Gäste in einer für den Moment ungeordneten Volketswiler Abwehr die Chance zum 1:1 in der 81.Minute. Und so kam es, wie es nicht vorgesehen war: Ein klarer Penalty zugunsten der Glattbrugger führte in der 88. Minute zum 1:2 und das Tor zum 1:3 aus einem Freistoss aus 20 Metern in der 93. Minute war wie ein Todesstoss für das Heimteam. *Angelos Karios*

PISTOLENSCHÜTZEN

Erste Bundesübung für Pistolen

Am Donnerstag, 25. Mai, führen die Pistolenschützen Hegnau-Volketswil von 18 bis 20 Uhr die erste von drei Bundesübungen in diesem Jahr durch. Das Schützenhaus Dürrenbach befindet sich an der Schützenstrasse 54 vis-à-vis der Fa. Bereuter AG. Armeeangehörige werden gebeten, den militärischen Leistungsausweis an das Schiessen mitzubringen. Das Dienst- und das Schiessbüchlein erleichtern die Erfassung der Resultate. Mit Ausnahme der Probeschüsse ist die Teilnahme kostenlos. Die weiteren Bundesübungen finden am 22. Juni und am 24. August jeweils von 18 bis 20 Uhr statt. Weitere Infos: www.ps-hegnau-volketswil.ch. *(e.)*

Sport auch online unter
www.volketswilernachrichten.ch

Volketswiler Nachrichten
Freitag, 12. Mai 2023

Das sind wir: Tom Müller

Den Sprung in die Selbstständigkeit hat Tom Müller im Juli 2019 gewagt, gerade bevor die Pandemie ausbrach. Trotzdem hat er mit seinem eigens entwickelten Produkt, einer Nasenklammer für mehr Luft im Sport und beim Schlafen, im Markt Fuss fassen können.

Andrea Hunold

Der Volketswiler Tom Müller hat ein Produkt entwickelt, das ihn und viele andere Betroffene nachts besser schlafen lässt. BILD AHA

Viele Jahre hat Tom Müller selbst darunter gelitten, nachts nicht genügend Luft zu bekommen. Die Nase war zu und der Mund dementsprechend trocken. «Ich habe fast alles ausprobiert, was auf dem Markt angeboten wurde», erzählt er. Nichts war aber richtig befriedigend gewesen. Der gelernte Zahntechniker fing dann an, selbst etwas für sich zu entwerfen. Ein kleines unscheinbares Gerät, welches die Nasenflügel spreizt und so viel mehr Luft durch die Nase lässt. Die flexible, fast nicht sichtbare Federdrahtkonstruktion, welche sich problemlos jeder Nasenform anpasst, war schlussendlich marktreif. Sein Freundeskreis war dermassen begeistert, dass er sich dazu entschloss, es auch der breiten Öffentlichkeit anzubieten. Über HNO-Praxen, Apotheken und Drogerien wird es seither vertrieben. Die Hals-Nasen-Ohren-Ärzte geben es gerne als Ergänzung ab.

Werbung im Gesicht

Der Nasendilatator, wie er genannt wird, wird im Behinderten-Werk in Zürich in Handarbeit hergestellt. «Er besteht aus Silikon und Draht und es sind mehr als 25 Arbeitsschritte, die es braucht für die Fertigstellung», erklärt Müller. Er selbst ist jetzt vor allem an der Front zuständig. Er geht an Messen, national wie auch international, und stellt dort sein Produkt vor. «Letzthin war gerade eine grosse Messe in Dubai. Dreiviertel der Käufer seien Schlafproblem-Patienten gewesen, der Rest Sportler, vor allem aus dem Moto GP. In der dortigen Szene kennt er in der Zwischenzeit viele Prominente persönlich, wie zum Beispiel Jeremy Seewer und Jack Miller (MXGP/MotoGP), Ondrej Cink (Cross Country) oder Marcel Schrötter (Moto2). Die Zusammenarbeit sei locker und konstruktiv. Ein zusätzlicher Gag, welcher sein Produkt bietet, ist, dass in das kleine Konstrukt über der Nase (wenn gewünscht) ein Firmen-Logo oder ein Länderwappen eingefügt werden kann. «Werbung mitten im Gesicht ist schon ziemlich cool», lacht der aufgestellte 33-Jährige.

Interessiert und analysiert

Tom Müller ist extrovertiert und aufgeschlossen. Er ist sehr an seinen Mitmenschen interessiert, kann erzählen, aber auch zuhören. Dies kommt ihm sicher zugute im täglichen Arbeitsprozess. Sein Geschäftspartner Karl Kieser sei dagegen mehr im Hintergrund tätig. So ergänzen sie sich toll. Leute beobachten und analysieren macht er auch gerne bei seinem Hobby, dem Poker-Spielen, sei dies privat, aber auch an Turnieren.

Aufgewachsen ist Tom Müller in Effretikon. Danach zog er nach Fällanden. Dort hat er auch viele Jahre Fussball gespielt als Goalie und später mit viel Engagement die Junioren des FC Fällanden trainiert. Seit über zehn Jahren wohnt er in Volketswil, ganz in der Nähe des Volkilands. Das Einkaufszentrum gefalle ihm sehr. Seit dem so gut geglückten Umbau gehe er gerne und oft dorthin. Er ist aber auch im Griespark anzutreffen, seiner Naherholungs-Oase. Oder er schaut im Kultur- und Sportzentrum Gries gerne den Box-Events zu.

Politische Gemeinde

Einladung zur Gemeindeversammlung Freitag, 9. Juni 2023, 19.30 Uhr

Der Gemeinderat freut sich, die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil auf **Freitag, 9. Juni 2023, 19.30 Uhr, in das Kultur- und Sportzentrum Gries** zur Gemeindeversammlung einzuladen.

Traktanden:

1. **Finanzen; Genehmigen der Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde.**

2. **Einzelinitiativen / Natur- und Landschaftsschutz; Einzelinitiative zum Schutz der Artenvielfalt, eingereicht am 24. Oktober 2022.**

Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann in der Gemeindeverwaltung von **Montag, 15. Mai 2023, bis Freitag, 9. Juni 2023,** eingesehen werden, wo während dieser Zeit auch die Akten und Anträge aufliegen.

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung dem Gemeinderat schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Gemeinderat Volketswil
volketswil.ch

Im Naturschutzgebiet Chrutzelriet ist die Biodiversität gewährleistet. BILD HANS-UELI DÖSSEGGER

1. Finanzen; Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Genehmigung

Referent: Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto, Finanzvorstand

BERICHT

1. Erfolgsrechnung
Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 13'861'393.97 ab. Dieser ergibt sich wie folgt:

Rechnung 2022

Erfolgsrechnung	Rechnung Fr.	Budget Fr.	Abweichung	
			Fr.	%
Aufwand	77'019'951	69'735'200	7'284'751	10
Ertrag	90'881'345	69'128'000	21'753'345	31
Ergebnis	**13'861'394**	**–607'200**	**14'468'594**	

Die Tabelle zeigt wiederum ein sehr erfreuliches Rechnungsergebnis. Die Jahresrechnung der Gemeinde Volketswil schliesst mit einem um 14,5 Mio. Franken höheren Ertragsüberschuss als budgetiert ab.

Dank weiterhin aufstrebendem Immobilienmarkt in Volketswil zeigen die Grundstückgewinnsteuern im Jahr 2022 ein Top-Ergebnis von 14,5 Mio. Franken. Im Budget wurde mit 5,4 Mio. Franken gerechnet. Darin enthalten sind mehrere grosse Grundsteuerfälle. Der Mehrertrag von 9,1 Mio. Franken ist einer der Hauptgründe für das bessere Rechnungsergebnis.

Die direkten Steuern weisen gesamthaft einen Mehrertrag von 1,2 Mio. Franken auf. Davon entfallen 1,8 Mio. Franken auf die Steuern von natürlichen Personen und –0,6 Mio. Franken auf juristische Personen. Dieser Mehrertrag würde bei gleichbleibender Einwohnerzahl zu einer höheren Steuerkraft pro Einwohner führen. Durch die steigende Einwohnerzahl im Jahr 2022 von 19'107 auf 19'532 ist die Steuerkraft pro Kopf jedoch leicht gesunken (von Fr. 3'189.00 auf Fr. 3'030.00). Dies hat zur Folge, dass der Finanzausgleich entsprechend höher ausfällt. Im Gegenzug ist die Steuerkraft im kantonalen Durchschnitt weiter angestiegen, sodass die Politische Gemeinde von 2 Mio. Franken mehr Finanzausgleich für das Jahr 2022 profitiert. Der Finanzausgleich sorgt für eine ausgewogene Steuerkraft der Zürcher Gemeinden.

Die Gemeinde gewinnt den wegweisenden Rechtsstreit gegen die eidgenössische Steuerverwaltung. Am 10. Februar 2023 wurde in den «Volketswiler Nachrichten» darüber berichtet. Aufgrund dieses Entscheids konnte eine Rückstellung für Prozesskosten im Umfang von Fr. 2'014'300.00 aufgelöst werden, was das Ergebnis zusätzlich positiv beeinflusst hat.

A. Erfolgsrechnung nach Institutionen

Ertrag	Rechnung 2022 in Franken	Budget 2022 in Franken	Veränderung in Franken	
Steuerertrag	37’581’504	27’316’000	10’265’504	Mehrertrag
Aufwand				
Legislative, Gemeinderat	1’064’704	1’409’100	–344’396	Minderaufwand
Verwaltungsleitung	1’033’205	1’043’500	–10’295	Minderaufwand
Präsidiales	1’345’056	1’384’300	–39’244	Minderaufwand
Finanzen	–10’631’832	–7’368’000	–3’263’832	Mehrertrag
Liegenschaften	1’495’533	1’630’200	–134’667	Minderaufwand
Hochbau	1’007’929	973’500	34’429	Mehraufwand
Tiefbau und Werke	1’653’875	1’629’400	24’475	Mehraufwand
Sicherheit	4’998’679	4’842’300	156’379	Mehraufwand
Soziales und Gesellschaft	12’470’450	13’513’700	–1’043’250	Minderaufwand
Altersbereich	6’301’894	5’742’800	559’094	Mehraufwand
Betreibungsamt	56’105	26’600	29’505	Mehraufwand
Total Nettoaufwand	**20’795’599**	**24’827’400**	**–4’031’801**	**Minderaufwand**
– Abschreibungen	**2’924’512**	**3’095’800**	**–171’288**	**Minderaufwand**
Ertragsüberschuss	**13’861’394**	**–607’200**	**14’468’594**	**Mehrertrag**

Die Mehrheit der Verwaltungsabteilungen schloss 2022 mit einem geringerem Aufwand als budgetiert ab.

B. Erfolgsrechnung

Gestufter Erfolgsausweis	Rechnung 2022 in Franken	Budget 2022 in Franken	Abweichung 2022 in Franken
Personalaufwand	13’771’544.14	14’240’600.00	–469’055.86
Sach- und übriger Betriebsaufwand	13’275’210.52	13’925’800.00	–650’589.48
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2’924’511.82	3’095’800.00	–171’288.18
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	697’393.92	107’500.00	589’893.92
Transferaufwand	42’445’972.24	35’119’900.00	7’326’072.24
Durchlaufende Beiträge	70’175.00	0.00	70’175.00
Total betrieblicher Aufwand	**73’184’807.64**	**66’489’600.00**	**6’695’207.64**
Fiskalertrag	37’581’504.30	27’316’000.00	10’265’504.30
Regalien und Konzessionen	100’000.00	0.00	100’000.00
Entgelte	10’980’761.77	10’776’800.00	203’961.77
Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	457’432.04	562’900.00	–105’467.96
Transferertrag	28’372’063.73	22’632’700.00	5’739’363.73
Durchlaufende Beiträge	70’175.00	0.00	70’175.00
Total betrieblicher Ertrag	**77’561’936.84**	**61’288’400.00**	**16’273’536.84**
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**4’377’129.20**	**–5’201’200.00**	**9’578’329.20**
Finanzaufwand	883’979.93	251’500.00	632’479.93
Finanzertrag	10’368’244.70	4’845’500.00	5’522’744.70
Ergebnis aus Finanzierung	**9’484’264.77**	**4’594’000.00**	**4’890’264.77**
Operatives Ergebnis	**13’861’393.97**	**–607’200.00**	**14’468’593.97**
Ertragsüberschuss	**13’861’393.97**	**–607’200.00**	**14’468’593.97**

C. Spezialfinanzierungen

Die gebührenfinanzierten Betriebe (Verursacherfinanzierung) zeigen folgende Rechnungsergebnisse:

Spezialfinanzierungsbetriebe	Bestand 1.1.2022 in Franken	Veränderung in Franken	Bestand 31.12.2022 in Franken
Kabelnetz			
Saldo Spezialfinanzierung	3'963'863		4'226'325
Betriebsüberschuss		262'462	
Wasserwerk			
Saldo Spezialfinanzierung	2'643'998		2'779'538
Betriebsüberschuss		135'540	
Abwasserentsorgung			
Saldo Spezialfinanzierung	13'961'294		13'535'820
Betriebsdefizit		–425'474	
Abfallentsorgung			
Saldo Spezialfinanzierung	1'581'334		1'879'593
Betriebsüberschuss		298'259	
Total Spezialfinanzierungen Gemeindebetriebe	22'150'489	270'787	**22'421'276**
Spezialfonds Schutzraumbauten	1'317'785	–970	1'316'815
Total Spezialfinanzierungen	23'468'274	269'817	**23'738'091**

2. INVESTITIONSRECHNUNG

Investitionsrechnung	Rechnung 2022 in Franken	Budget 2022 in Franken	Abweichung	
			in Franken	in Prozent
Investitionen im Verwaltungsvermögen (VV)				
Ausgaben	6'168'918	7'108'000	–939'082	–13,2
Einnahmen	522'121	2'490'000	–1'967'879	–79,0
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**5'646'796**	**4'618'000**	**1'028'796**	
Investitionen im Finanzvermögen (FV)				
Ausgaben	13'000	0	13'000	
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**13'000**	**0**	**13'000**	
Nettoinvestitionen VV und FV	**5'659'796**	**4'618'000**	**1'041'796**	

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen belaufen sich auf 5,6 Mio. Franken, 1,0 Mio. Franken höher als budgetiert. Die Abweichung von 1,0 Mio. Franken betrifft die letzte Darlehenstranche von 1,0 Mio. Franken, welche im Jahr 2022 an die VitaFutura AG übertragen wurde.

Die Investitionen im Finanzvermögen weisen Ausgaben über Fr. 13'000.00 aus.

Minder- und Mehrausgaben der Investitionsrechnung ergaben sich im Wesentlichen in den nachfolgenden Bereichen/Objekten:

Nr.	Investitionsrechnung Politische Gemeinde Volketswil	Rechnung 2022 in Franken	Budget 2022 in Franken	Abweichung in Franken
	Ausgaben			
1	Darlehen an VitaFutura AG	1'000'000.00		1'000'000.00
2	Feldhofkreisel	216'826.45		216'826.45
3	Modernisierung Geräte Kabelnetz		200'000.00	–200'000.00
4	Erschliessung Milandia Nord		470'000.00	–470'000.00
	Einnahmen			
5	Anschlussgebühren Wasserversorgung	75'681.49	1'000'000.00	–924'318.51
6	Anschlussgebühren Kanalisation	83'548.59	1'000'000.00	–916'451.41

1. An der Urnenabstimmung vom 28. September 2014 wurde ein Darlehen zugunsten der VitaFutura AG über 18,0 Mio. Franken für den Neubau des neuen Pflegezentrums bewilligt. Im Jahr 2021 wurden davon 17,0 Mio. Franken abgerufen. Die letzte Tranche von 1,0 Mio. Franken wurde im Jahr 2022 überwiesen.

2. Es handelt sich um Restzahlungen aus dem Vorjahr, die Hauptarbeiten fanden im Jahr 2021 statt.

3. Bis zur definitiven Klärung der Kabelnetzstrategie wurden die Investitionen auf ein Minimum reduziert.

4. Bei diesem Projekt entstand eine Verzögerung infolge privater Bauvorhaben.

5. Die Wasseranschlussgebühren sind abhängig von der Bautätigkeit sowie den erledigten Abrechnungen. Im Jahr 2022 konnten nur sehr wenige Hochbauvorhaben abgerechnet werden.

6. Bei den Kanalisationsanschlussgebühren ist der Sachverhalt identisch wie bei den Wasseranschlussgebühren. Es ist die gleiche Abhängigkeit von der Bautätigkeit sowie den erledigten Abrechnungen bzw. Schätzungen durch die Gebäudeversicherung gegeben.

3. BILANZ

Bezeichnung	1.1.2022 in Franken	Veränderung in Franken	31.12.2022 in Franken
Aktiven			
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	24’358’206.88	5’773’359.36	30’131’566.24
Total Forderungen	5’019’983.43	1’806’620.17	6’826’603.60
Aktive Rechnungabgrenzung (RA)	19’704’621.48	10’025’232.83	29’729’854.31
Vorräte und angefangene Arbeiten	79’285.00	47’819.00	127’104.00
Finanzanlagen	9’738’025.00	–475’780.00	9’262’245.00
Sachanlagen Finanzvermögen	28’466’754.60	–13’000.00	28’453’754.60
Total Finanzvermögen	**87’366’876.39**	**17’164’251.36**	**104’531’127.75**
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	45’017’780.46	1’736’416.62	46’754’197.08
Immaterielle Anlagen	255’769.79	303’887.10	559’656.89
Darlehen	21’325’946.00	805’024.50	22’130’970.50
Beteiligungen, Grundkapitalien	12’280’745.55	–1’022’900.00	11’257’845.55
Investitionsbeiträge	234’300.75	–123’043.75	111’257.00
Total Verwaltungsvermögen	**79’114’542.55**	**1’699’384.47**	**80’813’927.02**
Total Aktiven	**166’481’418.94**	**18’863’635.83**	**185’345’054.77**
Passiven			
Laufende Verbindlichkeiten	50’050’615.17	–4’731’511.89	45’319’103.28
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10’000’000.00	–9’000’000.00	1’000’000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen (RA)	5’820’284.15	3’097’079.72	8’917’363.87
Kurzfristige Rückstellungen	4’827’569.49	2’865’450.30	7’693’019.79
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2’355’187.97	6’644’812.03	9’000’000.00
Langfristige Rückstellungen	9’049’446.00	3’629’854.00	12’679’300.00
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	1’855’119.50	–30’825.30	1’824’294.20
Total Fremdkapital	**83’958’222.28**	**2’474’858.86**	**86’433’081.14**
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	22’150’488.61	270’787.18	22’421’275.79
Neubewertungsreserven Finanzvermögen	–2’355’187.97	2’355’187.97	0.00
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	62’727’896.02	13’762’801.82	76’490’697.84
Total Eigenkapital	**82’523’196.66**	**16’388’776.97**	**98’911’973.63**
Total Passiven	**166’481’418.94**	**18’863’635.83**	**185’345’054.77**

Das Finanzvermögen hat im Berichtsjahr um 17,2 Mio. Franken zugenommen. Insbesondere haben die flüssigen Mittel um 5,8 Mio. Franken zugenommen. Der Debitorenbestand hat sich ebenfalls um 1,8 Mio. Franken erhöht. Weiter kann bei der Aktiven Rechnungsabgrenzung eine starke Zunahme von 10 Mio. Franken registriert werden. Diese Veränderung betrifft die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs.

Das Verwaltungsvermögen, welches die Investitionsrechnung und die Abschreibungen widerspiegelt, hat um 1,7 Mio. Franken zugelegt. Die Nettoinvestitionen betrugen rund 5,7 Mio. Franken und die Abschreibungen knapp 3,0 Mio. Franken.

Das Nettovermögen konnte wieder zulegen und stieg von 3,4 Mio. Franken auf 18,1 Mio. Franken.

Die laufenden Verbindlichkeiten haben sich im Berichtsjahr um 4,7 Mio. Franken reduziert. Die Kreditoren sanken gegenüber dem Vorjahr um 3,2 Mio. Franken. Die Kontokorrentschuld gegenüber der Schulgemeinde und der reformierten Kirchgemeinde reduzierte sich um 10,2 Mio. Franken, dagegen stiegen die Depotgelder für Grundstückgewinnsteuern und Baudepositen sowie diverse Posten um 8,7 Mio. Franken.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten diejenige Tranche des Darlehens der Zürcher Kantonalbank von 1,0 Mio. Franken, welche im Folgejahr zurückbezahlt wird. Die restlichen 9,0 Mio. Franken erscheinen unter langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Unter den langfristigen Rückstellungen ist der Anteil des Finanzausgleichs zugunsten der Schulgemeinde im Jahr 2024 von 9,7 Mio. Franken verbucht sowie die Rückstellung für Zinsnachlässe zugunsten der VitaFutura AG von rund 3,0 Mio. Franken.

Das Eigenkapital exklusive Spezialfinanzierungsreserven hat sich im Jahr 2022 um rund 16,1 Mio. Franken erhöht. Ein höheres Eigenkapital bedeutet mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und eine bessere Bonität gegenüber den Kreditgebern.

Die konsolidierte Bilanz der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde ergibt folgende Werte:

Politische Gemeinde und Schulgemeinde	**Aktiven 31.12.2022 in Franken**	**Passiven 31.12.2022 in Franken**
Finanzvermögen	135’180’745.90	
Verwaltungsvermögen	126’053’653.45	
Fremdkapital		108’508’492.30
Eigenkapital		152’725’907.05
Total	**261’234’399.35**	**261’234’399.35**
Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital)		**26’672’253.60**

4. FINANZIELLE AUSSICHTEN DER POLITISCHEN GEMEINDE

Im Finanzplan für die Jahre 2022 – 2026 sind Nettoinvestitionen von 29,1 Mio. Franken vorgesehen. Davon sind 9,4 Mio. Franken durch Gebühren der Spezialfinanzierungen (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung, Kabel-TV) zu decken und 19,7 Mio. Franken durch allgemeine Mittel zu finanzieren.

Die hohen Grundstückgewinnsteuern der vergangenen vier Jahre haben die Haushaltsituation vorübergehend deutlich verbessert. Der heutige Vermögensstand der Politischen Gemeinde lässt die Realisierung der geplanten Investitionen ohne Einschränkungen zu. Dazu ist zu erwähnen, dass die geplanten Investitionen von durchschnittlich 6,4 Mio. Franken pro Jahr sich im Vergleich zu anderen Gemeinden ähnlicher Grösse auf einem eher tiefen Niveau befinden. Der dazu notwendige Cashflow dürfte erreicht werden, sodass ein Vermögensabbau vermieden werden kann. Die Liquidität wird laufend überprüft. Aus heutiger Sicht wird die Politische Gemeinde in naher Zukunft höchstens punktuell auf Fremdkapital angewiesen sein, und wenn, dann nur für kurze Zeit, um allfällige kleine Liquiditätsengpässe zu überbrücken.

Die Finanz- und Investitionsplanung, als rollende Planung, wird jährlich überarbeitet.

Die absehbaren Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg könnten die kurzfristige Entwicklung der Erträge (Steuern und Finanzausgleich) bremsen. Gesetzesänderungen wie das Zusatzleistungsgesetz und das Strassengesetz entlasten die Finanzhaushalte. Im Gegenzug wirken sich das Kinder- und Jugendgesetz sowie die zweite Phase der Unternehmenssteuerreform (ab 2024) ungünstig auf den Finanzhaushalt aus. Aufgrund der Gemeindeentwicklung steigt die Bevölkerungszahl. Die Steuererträge dürfen mit dem Wegzug von juristischen Personen vorübergehend sinken. Die Mindererträge werden jedoch durch den Finanzausgleich kompensiert.

Der Gemeinderat erachtet es als wichtig, den Fokus auf die beeinflussbaren und laufenden Kosten zu legen, und verfolgt nach wie vor das Ziel einer langfristigen, ausgewogenen und verantwortbaren Finanzpolitik.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den nachstehenden Beschluss zu fassen:

Die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Volketswil wird genehmigt.

Erfolgsrechung in Franken

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2022		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	**Gemeinde**	**77’019’952**	**90’881’346**	**69’735’200**	**69’128’000**
	Nettoergebnis	**13’861’394**			**607’200**
10	**Legislative, Exekutive**	**1’078’704**	**14’000**	**1’409’100**	
	Nettoergebnis		**1’064’704**		**1’409’100**
10100	Legislative	273’467	14’000	279’500	
10150	Exekutive	802’945		1’112’200	
10155	Ziviler Gemeindeführungsstab	2’292		17’400	
12	**Verwaltungsleitung**	**2’528’350**	**1’495’145**	**2’591’900**	**1’548’400**
	Nettoergebnis		**1’033’205**		**1’043’500**
12100	Verwaltungsleitung	755’227	556	757’900	2’000
12150	EDV	1’439’879	1’439’879	1’487’400	1’487’400
12200	Massenmedien (Volketswiler Nachrichten)	221’089	37’000	228’900	37’000
12300	Friedensrichteramt	112’155	17’710	117’700	22’000
15	**Präsidiales**	**2’483’930**	**1’138’872**	**2’581’400**	**1’197’100**
	Nettoergebnis		**1’345’058**		**1’384’300**
15100	Abteilungsverwaltung Präsidiales	221’715		217’200	
15120	Interne Dienste	365’909	365’909	369’200	369’200
15200	Einbürgerungen	40’705	44’350	41’500	51’500
15320	Gemeinschaftszentrum In der Au	741’458	474’041	743’200	504’400
15340	Bibliothek	576’937	35’773	560’000	45’000
15360	Gemeindeanlässe	52’377		73’100	
15380	Partnergemeinde			2’000	
15400	Kulturförderung (Neujahrsblatt, OG)	39’772	8’712	75’500	10’000
15420	Sportförderung	77’365		119’000	
15500	Zivilstandsamt	355’788	210’087	362’200	217’000
15900	Markt	11’904		18’500	
20	**Finanzen**	**19’908’302**	**65’197’127**	**11’857’700**	**43’445’900**
	Nettoergebnis	**45’288’825**		**31’588’200**	
20100	Abteilungsverwaltung Finanzen	908’774	693’665	858’400	663’900
20110	ZKB Gewinnausschüttung		1’712’157		1’400’000
20200	Steuerverwaltung	1’400’554	2’171’014	1’429’100	2’152’000
20205	Allgemeine Gemeindesteuern	59’348	22’918’814	75’000	21’746’000
20210	Grundsteuern		14’492’772		5’401’000
20215	Zinsen auf Steuern	57’413	54’340	65’000	35’000
20250	Finanzausgleich	9’698’951	15’369’077	6’306’300	9’993’000
20300	Leistungen für Pensionierte	9’464		10’000	
20400	Bankspesen / Betreibungskosten	34’434		48’000	
20410	Zinsen	3’694’625	274’943	90’600	90’200
20415	Gewinnabschöpfung Kabelnetz		100’000		
20420	Wertschriftenbewertung	475’780	3’432’000		
20450	Gewinne/Verluste/WB Liegenschaften FV		1’931’712		1’930’000
20452	Rückstellung Gemeindehaus		2’014’300		
20500	Stiftung für Alterswohnungen	31’200	31’200	33’600	33’600
20505	Stiftung Alters- und Gemeinschaftszentrum	1’133	1’133	1’200	1’200

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2022		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
20800	Abschreibungen	8’063		10’000	
20803	Alters- und Pflegeheime	1’022’900		300’000	
20805	Allg. Verwaltung	107’327		108’100	
20810	Verwaltungsliegenschaften	881’297		845’900	
20815	Polizei			9’000	
20817	Schiessanlagen	4’801		16’500	
20820	Sport	345’808		430’300	
20825	Feuerwehr	148’879		149’900	
20828	Zivilschutz	927		1’000	
20830	Freizeit	181’858		182’000	
20835	Gewässer	3’557		3’600	
20840	Gemeindestrassen	685’217		706’100	
20845	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	-1		-500	
20850	Jugendschutz	16’256		16’300	
20880	Friedhof	41’996		42’100	
20890	Raumordnung	21’273		55’200	
20900	Hilfsaktionen	66’468		65’000	
25	**Liegenschaften**	**5’837’163**	**4’341’629**	**6’115’700**	**4’485’500**
	Nettoergebnis		**1’495’534**		**1’630’200**
25100	Abteilungsverwaltung Liegenschaften	1’794’294	386	1’844’000	
25105	CO2-Abgabe		8’799		8’000
25200	Raumvergabestelle	131’291	50’000	136’900	50’000
25210	Gemeindehaus	444’085	1’453’500	480’000	1’513’800
25220	Quartieranlage Steibrugg	72’172	23’824	73’800	54’800
25230	Quartieranlage Chappeli	36’292	21’973	46’100	23’200
25240	Schopf Alte Gasse	514		1’200	
25250	Quartieranlage Kindhausen	41’833	38’624	53’100	46’600
25260	Quartieranlage Gutenswil	27’341	3’340	50’100	16’900
25270	Alter Turnschopf Zimikon	525			
25280	Restaurant Café N'Au	6’186	27’240	5’000	29’000
25290	Gemeinschaftszentrum In der Au	116’349	92’605	97’700	84’300
25300	Feuerwehrgebäude	92’508	259’800	102’600	259’800
25310	Schützenhäuser 300m	8’232		11’500	
25320	Schützenhäuser 50/25m	4’875	2’225	6’100	
25330	Zivilschutzbauten	1’231		1’100	
25340	Kultur- und Sportzentrum Gries	520’048	360’617	442’800	395’500
25350	Vereins- und Garderobengebäude Griespark	118’832	33’982	156’200	21’600
25360	Betrieb Sportanlagen Griespark	149’921	41’159	153’900	26’000
25370	Griespark	113’887	7’411	182’500	5’000
25380	Schwimmbad Waldacher	842’846	415’677	915’100	376’800
25390	Schwimmbad Restaurant	31’096	33’600	38’600	26’800
25400	Cevi-/Pfadi-Haus				
25410	Garten- und Grünanlagen	207’924		247’200	
25420	Familienzentrum Gries, Feldhofstrasse	72’009	76’000	73’700	75’000
25430	Jugendhaus	26’735	45’000	29’200	47’400

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2022		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
25440	Tageshort / Mittagstisch	58’467	149’663	52’800	149’000
25450	Werkhof Hegnauerstrasse	101’635	283’363	114’100	283’400
25460	Wertstoffsammelstelle	4’235	70’500	500	70’500
25470	Friedhof und Bestattung	542’975	146’784	549’400	155’000
25480	Durchgangszentrum	7’810	361’800	13’100	392’000
25490	Unüberbaute Grundstücke VV	30’248	15’102		
25800	Restaurant und Hotel Wallberg	143’809	242’056	109’600	281’600
25810	Spielplatz Wallberg	6’667		6’200	
25820	EFH Neuwiesenstrasse 60	7’544	29’588	14’100	30’100
25825	Alter Turnschopf (VV)	5’133	8’850	7’600	7’400
25826	Cevi- /Pfadi-Haus (VV)	6’642		9’200	
25830	Unüberbaute Grundstücke FV	60’972	38’161	90’700	56’000
30	**Hochbau**	**1’741’149**	**733’221**	**1’761’300**	**787’800**
	Nettoergebnis		**1’007’928**		**973’500**
30100	Abteilungsverwaltung Hochbau	1’129’936	446’793	1’162’600	445’600
30150	Baulicher Brandschutz/Feuerpolizei	20’953	113’953	4’100	140’000
30160	Baulicher Zivilschutz	23’393		20’200	1’400
30200	Öltank-Kontrolle			100	
30210	Aufzugskontrolle	73’618	89’263	95’000	114’000
30250	Denkmalpflege	60’470		36’200	
30300	Energieberatung	20’873		18’200	
30400	Naturschutz	123’666	15’990	133’500	13’000
30450	Umweltschutz	1’555		2’400	300
30500	Raumplanung	114’195		98’400	
30600	Ackerbaustelle	3’726		3’600	
30650	Forstwesen	168’764	66’017	186’300	72’100
30700	Jagd und Fischerei		1’205	700	1’400
35	**Tiefbau- und Werke**	**9’269’520**	**7’615’644**	**9’036’100**	**7’406’700**
	Nettoergebnis		**1’653’876**		**1’629’400**
35100	Abteilungsverwaltung Tiefbau und Werke	829’846	11’570	821’100	4’000
35150	Vermessung	40’645		42’000	
35200	Werkhofbetrieb	306’385	11’087	275’400	11’200
35300	Gewässerunterhalt	26’291		55’000	
35450	Gemeindestrassen	909’983	127’344	859’100	93’000
35600	Industriestammgleis	47’922		49’000	
35700	Abwasserentsorgung	2’120’198	2’120’198	2’194’400	2’194’400
35800	Wasserversorgung	1’546’624	1’546’624	1’571’300	1’571’300
35850	Energieversorgung		357’195		364’000
35900	Kabelnetz	1’612’461	1’612’461	1’450’600	1’450’600
35950	Abfallbewirtschaftung	1’829’165	1’829’165	1’718’200	1’718’200
40	**Sicherheit**	**6’370’398**	**1’371’720**	**6’216’500**	**1’374’200**
	Nettoergebnis		**4’998’678**		**4’842’300**
40100	Polizeidienste	346’546	24’056	342’600	142’000
40105	Parkgebühren	5’245	143’329		
40110	Hundesteuern	31’090	169’919	26’500	170’000

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2022		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
40150	Gemeindepolizei	1’479’283	411’497	1’497’400	515’300
40200	Einwohnerdienste	858’983	327’420	867’200	320’000
40250	Zivilschutz	328’596	80’983	282’500	33’900
40300	Feuerwehr	1’109’607	131’266	1’102’600	85’000
40450	Militärsektion	13’324		12’900	
40500	Schiesswesen	34’633	5’330	29’800	3’000
40550	Zivilschutzstelle	83’270		75’400	
40700	Regionalverkehr	2’009’731		1’867’600	
40710	Tageskarten SBB	70’090	77’920	112’000	105’000
70	**Soziales und Gesellschaft**	**20’660’055**	**8’189’606**	**21’566’100**	**8’052’400**
	Nettoergebnis		**12’470’449**		**13’513’700**
70050	Sozialbehörde	16’960		27’000	
70100	Kindes- und Erwachsenenschutz	1’306’721		1’269’600	
70150	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3’953’673	1’308’941	4’578’400	1’316’300
70155	Freiwillige wirtschaftliche Hilfe			3’500	
70160	Nothilfe Corona		1’615		
70200	Asylbewerberbetreuung Asylwesen	167’794	99’840	157’600	1’600
70210	Integrationsagenda	20’449	23’589	66’500	91’400
70230	Beitrag Berufsberatung AJB	143’268		145’400	
70250	Sozialdienst	2’116’994	37’125	2’118’000	34’700
70255	Alimentenbevorschussungen	374’477	277’352	421’100	232’500
70300	Betreuung Suchtabhängiger	87’946		91’100	
70310	Sucht / Prävention	46’698	8’095	47’900	2’200
70350	Beschäftigungsprogramme	236’331		312’300	
70400	Sozialversicherung Allgemeines	55’972	21’247	82’600	20’900
70450	Ergänzungsleistungen zur AHV	4’126’662	2’958’162	4’054’500	2’836’100
70455	Ergänzungsleistungen zur IV	3’146’518	2’238’906	2’932’500	2’058’400
70460	Beihilfen und Zuschüsse	357’735	254’776	355’100	246’800
70480	Überbrückungsleistungen Arbeitslose	5’698	6’483	144’200	144’200
70500	KK Prämien + Erträge	553’292	535’256	725’700	730’500
70540	Gemeindebeiträge KJG	1’649’463		1’649’200	
70550	Kinder- und Jugendhilfe	587’045	10’944	590’200	
70555	Kinder- und Jugendheime	4’368			
70560	Familienergänzende Kinderbetreuung	370’461		370’000	
70565	Aufsicht familienergänzende Kinderbetreuung	6’143	1’000	7’800	500
70600	Gesellschaft	77’664	798	97’700	
70610	Tageshort	562’828	197’902	592’000	150’000
70650	Kinder und Jugend	376’512	14’453	394’900	1’000
70680	Bildungsnetzwerk	45’506	19’029	52’600	26’400
70700	Familienzentren	135’678	54’855	146’500	63’000
70800	Integration	127’199	119’238	132’200	95’900

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2022		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
75	**Alter und Gesundheit**	**6’301’895**		**5’742’800**	
	Nettoergebnis		**6’301’895**		**5’742’800**
75600	Beiträge an Alters- und Pflegeheime	3’892’357		3’400’000	
75650	Beiträge an ambulante Institutionen	2’260’204		2’200’000	
75700	Alter und Gesundheit	149’334		142’800	
80	**Gemeindeamman- u. Betreibungsamt**	**840’486**	**784’382**	**856’600**	**830’000**
	Nettoergebnis		**56’104**		**26’600**
80100	Gemeindeammann- und Betreibungsamt	840’486	784’382	856’600	830’000

Investitionsrechnung in Franken

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2022		Budget 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Politische Gemeinde	**6’168’918**	**522’121**	**7’108’000**	**2’490’000**
	Nettoergebnis Verwaltungsvermögen		**5’646’796**		**4’618’000**
0	**Allgemeine Verwaltung**	**109’609**		**138’000**	
	Nettoergebnis		**109’609**		**138’000**
0220	Allgemeine Dienste, Übrige	30’231		38’000	
0290	Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.	79’378		100’000	
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit**	**139’751**	**46’045**	**240’000**	**65’000**
	Nettoergebnis		**93’707**		**175’000**
1110	Polizei			90’000	18’000
1500	Feuerwehr	79’290	39’645	85’000	47’000
1610	Militärische Verteidigung	60’462	6’400	65’000	
3	**Kultur, Sport und Freizeit**	**366’641**		**690’000**	
	Nettoergebnis		**366’641**		**690’000**
3410	Sport	366’641		690’000	
4	**Gesundheit**	**1’000’000**	**194’976**		**195’000**
	Nettoergebnis		**805’025**	**195’000**	
4110	Spitäler		194’976		195’000
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1’000’000			
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**1’929’800**	**59’846**	**2’430’000**	**230’000**
	Nettoergebnis		**1’869’954**		**2’200’000**
6150	Gemeindestrassen	1’717’517	15’833	1’780’000	
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	79’624		150’000	200’000
6401	Kommunikationsnetzwerke / Glasfasernetze [Gemeindebetrieb]	132’659	44’013	500’000	30’000
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**2’623’116**	**221’255**	**3’610’000**	**2’000’000**
	Nettoergebnis		**2’401’861**		**1’610’000**
7101	Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	1’988’770	137’706	2’730’000	1’000’000
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	448’747	83’549	580’000	1’000’000
7301	Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]				
7710	Friedhof und Bestattung			20’000	
7900	Raumordnung	185’599		280’000	
9	**FINANZEN**	**1’933’725**	**1’946’725**	**1’930’000**	**1’930’000**
	Nettoergebnis Finanzvermögen	**13’000**			
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	1’946’725	1’946’725	1’930’000	1’930’000

2. Einzelinitiativen / Natur- und Landschaftsschutz; Einzelinitiative zum Schutz der Artenvielfalt, eingereicht am 24. Oktober 2022

Referent: Gemeinderat Marcel Egloff, Hochbauvorstand

1. Ausgangslage
Mit Schreiben vom 24. Oktober 2022 reichten Tobias Ulrich, Hinterbergstrasse 13b, Volketswil, Gunnar Guggenbühl, Pfarrain 13, Volketswil, und Ernst M. Kister, Riethof 5, Volketswil, gestützt auf § 146 Gesetz über die politischen Rechte (GPR) und des Gemeindegesetzes (GG) eine Einzelinitiative unter dem Titel «Schutz der Artenvielfalt» ein. Der Initiativtext lautet wie folgt:

«Zum Schutz und zur Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität) auf dem Gebiet der Politischen Gemeinde Volketswil wird für die Jahre 2024 bis 2026 ein Rahmenkredit in der Höhe von Fr. 350'000.– bewilligt.

Mit dem Rahmenkredit soll vor allem der Anteil ökologisch wertvoller Flächen auf dem Gemeindegebiet erhöht und deren Qualität und Vernetzung gefördert werden.
Dazu kann es sich anbieten, entsprechende Unterstützungsbeiträge für Grundeigentümerinnen und -eigentümer zu schaffen. Die mit dem Kredit zu finanzierenden Biodiversitätsfördermassnahmen sollen zusätzlich zu bereits beschlossenen oder geplanten Massnahmen durchgeführt werden.
Über die Aufteilung des Rahmenkredits auf Einzelprojekte entscheidet der Gemeinderat. Nach Ablauf der Kreditperiode erstattet der Gemeinderat Bericht über die getroffenen Massnahmen, deren Wirkungen und den weitergehenden Handlungsbedarf.

Begründung:
Die UN beschreibt in ihrem Bericht 2021, ‹Making Peace with Nature›, dass derzeit drei Krisen gleichzeitig herrschen: der Klimawandel, der Rückgang der Biodiversität und die Verschmutzung von Luft, Land und Wasser. Diese drei grossen Krisen sind menschengemacht und bedrohen uns und die kommenden Generationen. Wir sind aufgefordert, diesen unverzüglich, gleichzeitig und koordiniert zu begegnen, sie verstärken sich teilweise gegenseitig und dürfen keinesfalls gegeneinander ausgespielt werden. Neben der Aktualität der Klimakrise drohen die anderen beiden, insbesondere der Schutz der Biodiversität, unter die Räder zu geraten, deshalb diese Einzelinitiative.
Die Biodiversität ist heute in einem alarmierenden Zustand. Rund die Hälfte aller Arten und Lebensraumtypen sind heute in der Schweiz bedroht. Dazu gehören viele Insekten wie Bienen, Schmetterlinge, Grashüpfer, Libellen, aber auch Vögel, Amphibien, Reptilien, Säugetiere und Pflanzen.

Im Kanton Zürich ist beispielsweise der Bestand an Feldlerchen in den letzten zehn Jahren um die Hälfte eingebrochen. In Volketswil fehlt diese Art ganz. Gemäss kantonalem Umweltbericht 2018 reichen die bisherigen Anstrengungen für eine Trendwende nicht aus.

Auf lokaler Ebene verfügt die Gemeinde – in Zusammenarbeit mit örtlichen Fachkräften – über eine Vielzahl an Möglichkeiten, um die Artenvielfalt im Kleinen zu fördern. Revitalisierte Gewässer, wertvolle Wälder und aufgewertete Waldränder, artenreiche Wiesen und Grünflächen mit einheimischen Pflanzen, insbesondere auf gemeindeeigenen und privaten Grundstücken, vernetzende Elemente wie einheimische Sträucherhecken und Baumreihen, begrünte Strassenränder, Dach- und Fassadenbegrünungen, Bekämpfung invasiver Arten und entsprechend gut informierte Gemeindeangestellte und Bewohner und Bewohnerinnen tragen allesamt zum Erhalt und zur Förderung der Artenvielfalt bei.

Die Gemeinden rund um den Greifensee, dessen Schutzgebiet für den Erhalt seltener Vogel- und Pflanzenarten von enormer Bedeutung ist, werden dank der Annahme ähnlicher Einzelinitiativen ab 2021 ihre Anstrengungen zum Schutz der Artenvielfalt deutlich erhöhen. Für Volketswil kann sich eine entsprechende Zusammenarbeit mit diesen Gemeinden zwecks Nutzung von entsprechenden Synergien anbieten.»

2. Gültigkeitserklärung
Mit Beschluss Nr. 317 vom 11. November 2022 hat der Gemeinderat die Einzelinitiative für gültig erklärt.

3. Erläuterungen
Hintergrund der Initiative ist der alarmierende Zustand der Biodiversität. Seit 1900 nimmt die biologische Vielfalt in der Schweiz stetig ab. Heute sind gemäss dem Bundesamt für Umwelt (Bafu) nicht nur knapp die Hälfte der Lebensraumtypen in der Schweiz, sondern auch die Hälfte aller beurteilten einheimischen Arten bedroht oder potenziell gefährdet. Hauptgründe für den Biodiversitätsverlust sind die Zersiedelung, die intensive Nutzung von Böden und Gewässern, die Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten sowie die hohen Pestizid- und Stickstoffeinträge aus der Landwirtschaft. Im Kanton Zürich ist beispielsweise der Bestand an Feldlerchen in den letzten zehn Jahren um die Hälfte eingebrochen. In Volketswil fehlt diese Art seit rund zehn Jahren ganz. Auch viele Insekten wie Bienen, Schmetterlinge, Grashüpfer, Libellen, Amphibien, Reptilien, Säugetiere sowie andere Vogelarten und Pflanzen sind bedroht oder potenziell gefährdet. Gemäss kantonalem Umweltbericht 2018 reichen die bisherigen Anstrengungen für eine Trendwende nicht aus.

4. Standpunkt des Gemeinderats

4.1. Aktuelle Situation
Die Gemeinde Volketswil engagiert sich seit vielen Jahren für den Erhalt und die Förderung der Biodiversität und wird dabei seit rund 40 Jahren durch fachkräftige Unterstützung eines versierten Naturschutzbeauftragten begleitet und beraten.

Meilensteine sind die Überarbeitung des kommunalen Naturschutzinventars Volketswil (Festsetzung 2006), die Überarbeitung der kommunalen Naturschutzverordnung (Festsetzung 2013) sowie die Erarbeitung und Verlängerung des Vernetzungsprojektes Volketswil (1. Phase ab 2005, 2. Phase ab 2011, 3. Phase von 2017 bis 2024). Auch ein Landschaftsentwicklungskonzept wurde erarbeitet (LEK Volketswil, bewilligt 2008).

In Volketswil werden im Rahmen des kommunalen Naturschutzbudgets bereits jährlich verschiedene Anstrengungen zum Erhalt und zur Förderung der Artenvielfalt in den Naturschutzobjekten und den Biodiversitätsförderflächen getroffen. So werden vor allem in diesen Objekten Neophyten bekämpft, die Pflege optimiert und Aufwertungsmassnahmen umgesetzt. Als Grundlage für die gezielt getroffenen Massnahmen dienen das überarbeitete kommunale Inventar der Naturschutzobjekte von 2006, die 2013 neu festgelegte kommunale Naturschutzverordnung, das seit 2005 laufende Vernetzungsprojekt Volketswil sowie das kommunale Neophytenkonzept.

Die Erfahrung zeigt, dass mit den gezielten Massnahmen nur die Vielfalt der wenig anspruchsvollen Arten einigermassen erhalten werden kann. Damit die Vielfalt von anspruchsvolleren Arten auch wieder zunimmt, sind aber grössere finanzielle Mittel und mehr extensiv genutzte Flächen notwendig. Mit dem bestehenden Naturschutzbudget können wenig neue spezifische Massnahmen umgesetzt werden, da ein Grossteil des kommunalen Natur-

schutzbudgets bereits durch laufende Verträge und Bemühungen gebunden ist (z. B. durch Zusatzbeiträge für Unterhalt und spezielle Pflege der kommunalen Schutzobjekte und Vernetzungsflächen sowie die Neophytenbekämpfung und die Naturschutzberatung). Der Spielraum für zusätzliche Aufwertungsmassnahmen ist mit dem bestehenden Budgetrahmen für den Naturschutz gering.

4.2. Vorgehen
Mit den finanziellen Mitteln aus dem geforderten Rahmenkredit könnten viele Projekte zur gezielten Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt in Angriff genommen und umgesetzt werden.

In einem ersten Schritt wäre dafür ein Konzept «Schutz und Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität) in Volketswil» zu erstellen, damit die Mittel gezielt eingesetzt und Synergien mit laufenden Projekten genutzt werden können. Der Inhalt des Konzepts baut sich auf drei Themenkreise auf:

- Schwerpunkt Landwirtschaftsland
- Schwerpunkt Wald
- Schwerpunkt Siedlungsgebiet

Daraus lassen sich entsprechende mögliche Massnahmen ableiten:

Schwerpunkt Landwirtschaftsland
(inkl. kommunaler Inventar- und Schutzobjekte):
- kommunale Inventar- und Schutzobjekte gezielt aufwerten
- gezielte Massnahmen für seltene und bedrohte Tier- und Pflanzenarten umsetzen
- weitere Vernetzungselemente und Trittsteinbiotope fördern
- Wiesen aufwerten, blumenreiche Wiesen fördern
- Hecken aufwerten, arten- und dornenreiche Hecken fördern
- Biotope sanieren wie Kleingewässer
- Kleinstrukturen fördern
- Hochstammfeldobstbäume fördern (z. B. mit Obstbaumförderaktion)
- standortgerechte Einzelbäume und Einzelsträucher fördern
- Neophytenbekämpfung intensivieren
- Biodiversitätsförderflächen mit Strukturelementen im Ackerland fördern wie Buntbrachen, Rotationsbrachen und Saum auf Ackerland (z. B. Übernahme der Saatgutkosten, Beratung für gezielte Fördermassnahmen, z. B. für die Feldlerche)
- Beratungsangebot für Landwirte zur gezielten Förderung der Biodiversität intensivieren
- Gewässerunterhalt optimieren: Uferböschung naturnah gestalten und pflegen
- Gewässerrevitalisierungen vorantreiben
- Öffentlichkeitsarbeit, Information der Bevölkerung über getroffene Massnahmen (z. B. mittels Homepage)

Schwerpunkt Wald (inkl. kommunaler Inventar- und Schutzobjekte):
- kommunale Inventar- und Schutzobjekte gezielt aufwerten
- gezielte Massnahmen für seltene und bedrohte Tier- und Pflanzenarten umsetzen
- Eichen und andere wertvolle Bäume fördern
- spezielle Waldtypen gezielt durchforsten (z. B. Mittelwald Gfennerberg, lichte Waldbereiche, vernässte Waldbereiche)
- gestufte und buchtige Waldränder fördern
- Neophytenbekämpfung intensivieren
- Spechtbaumhöhlen kartieren und markieren
- Öffentlichkeitsarbeit, Information der Bevölkerung über getroffene Massnahmen (z. B. mittels Homepage)

Schwerpunkt Siedlungsgebiet
(inkl. kommunaler Inventar- und Schutzobjekte):
- kommunale Inventar- und Schutzobjekte gezielt aufwerten
- gezielte Massnahmen für seltene und bedrohte Tier- und Pflanzenarten umsetzen
- öffentlicher Grund als Vorzeigebeispiele aufwerten
- Informationskampagne für Bevölkerung zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsgebiet
- Beratungsangebot für Private und Bauherren
- Workshop für Gärtner, Hauswarte und Liegenschaftsunterhalt zur Förderung des naturnahen Gartenbaus
- Aufwertung des Siedlungsgebietes: Förderung von einheimischen Bäumen, Sträuchern, Kletterpflanzen und Kräutern sowie Gräsern; Förderung von Strukturelementen/Kleinstrukturen, Förderung und Aufwertung von Flachdachbegrünungen, Förderung von Wiesen statt Rasen, Eindämmung von sterilen Steingärten, Entfernung von fremdländischen und zum Teil problematischen Bodendeckern sowie Gehölzen, Aufwertung der Strassenbegleitflächen
- Neophytenbekämpfung intensivieren
- Gebäudebrüterinventar erstellen
- Gewässerunterhalt optimieren: Uferböschung naturnah gestalten und pflegen
- Gewässerrevitalisierungen vorantreiben
- Einbindung in die entsprechenden Planungsinstrumente der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung
- Öffentlichkeitsarbeit, Information der Bevölkerung über getroffene Massnahmen (z. B. mittels Homepage)

4.3. Erfolgskontrolle
Während der Laufzeit soll mittels Erfolgskontrolle aufgezeigt werden, welche Massnahmen umgesetzt werden. Ebenfalls sollen (wo möglich) die erzielte Wirkung und der weitere Handlungsbedarf in einem entsprechenden Bericht dargelegt werden.

5. Würdigung der Einzelinitiative / Empfehlung des Gemeinderats
Grundsätzlich kann die Einzelinitiative unterstützt werden, denn es besteht insgesamt ein ausgewiesener Bedarf an zusätzlichen Mitteln zur Erhaltung und zur Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität) für Volketswil.

Einerseits könnten mit den finanziellen Mitteln gezielt Lebensräume aufgewertet und neue Biotope geschaffen sowie durch Öffentlichkeitsarbeit Firmen und Private zur Schaffung und zur optimalen Pflege von naturnahen Lebensräumen auf ihren Grundstücken motiviert werden. Anstehende und aus Kostengründen bisher nicht realisierte Projekte könnten mit diesem Kredit umgesetzt sowie der Unterhalt der Grünflächen optimiert werden. Insgesamt könnte mit dem Rahmenkredit der Anteil an ökologisch wertvollen Flächen auf dem ganzen Gemeindegebiet erhöht, die Qualität bestehender Flächen verbessert und die Vernetzung gefördert werden.

Andererseits könnte durch die zusätzlichen Mittel die Neophytenbekämpfung intensiviert und die problematischen Neophytenbestände zumindest drei Jahre auf erhöhtem Niveau bekämpft werden, damit sich die einheimische Artenvielfalt an diesen Standorten wieder einigermassen erholen und ausbreiten kann. Eine Erhöhung der Mittel würde sich mittelfristig auch auf das Gemeindebudget sehr positiv auswirken, da durch eine intensivierte Bekämpfung über mehrere Jahre viele Neophytenbestände so stark reduziert werden könnten, dass die Bestände danach im normalen Unterhalt bekämpft und der künftige finanzielle Aufwand für die Neophytenbekämpfung deutlich reduziert werden könnte.
Hingegen wird die Umsetzungsfrist von drei Jahren (2024–2026) als zu kurz erachtet. Das erste Jahr wird weitgehend für die Erarbeitung eines Konzeptes und die Planung von konkreten Massnahmen benötigt, somit würden nur noch zwei Jahre für die Organisation und die Umsetzung der Massnahmen verbleiben. Die bisherigen Erfahrungen von Gemeinden, in denen die Umsetzungsfrist bereits begonnen hat, zeigen, dass es kaum möglich sein wird, diese Frist einzuhalten. Zudem wird die Wirksamkeit in dieser kurzen Dauer schwer oder gar nicht messbar sein und damit der ge-

forderte Nachweis nicht erbracht werden können. Gerade beim in Volketswil sehr problematischen invasiven Neophyt «Einjähriges Berufkraut» sollte die intensivierte Bekämpfung mindestens fünf Jahre dauern, da man davon ausgeht, dass die kleinen Samen rund fünf Jahre überleben und sich der Erfolg bei einem grossen Samenvorrat im Boden oft erst nach dieser Zeit augenscheinlich einstellt.

Im Weiteren müssten die personellen Ressourcen zur Begleitung der Einzelmassnahmen entsprechend ausgebaut werden, da es mit dem bestehenden Personalbestand nicht möglich ist, ein solches Volumen neben dem Tagesgeschäft abzudecken. Auch die Begleitung von Drittaufträgen bedingt einen erhöhten Aufwand.

In diesem Sinne empfiehlt der Gemeinderat, die Initiative in dieser Form abzulehnen, und unterbreitet dafür einen Gegenvorschlag.

6. Gegenvorschlag
Um den Bedenken bezüglich der kurzen Umsetzungsfrist von drei Jahren Rechnung zu tragen, empfiehlt der Gemeinderat folgenden Gegenvorschlag:

«Zum Schutz und zur Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität) auf dem Gebiet der Politischen Gemeinde Volketswil wird für die Jahre 2024 bis 2028 ein Rahmenkredit in der Höhe von Fr. 350'000.– bewilligt.

Mit dem Rahmenkredit soll vor allem der Anteil ökologisch wertvoller Flächen auf dem Gemeindegebiet erhöht und deren Qualität und Vernetzung gefördert werden.
Dazu kann es sich anbieten, entsprechende Unterstützungsbeiträge für Grundeigentümerinnen und -eigentümer zu schaffen. Die mit dem Kredit zu finanzierenden Biodiversitätsfördermassnahmen sollen zusätzlich zu bereits beschlossenen oder geplanten Massnahmen durchgeführt und das bestehende Naturschutzbudget entsprechend erhöht werden.
Über die Aufteilung des Rahmenkredits auf Einzelprojekte entscheidet der Gemeinderat.
Nach Ablauf der Kreditperiode erstattet der Gemeinderat Bericht über die getroffenen Massnahmen, deren Wirkungen und den weitergehenden Handlungsbedarf.»

Begründung
Die Biodiversität erbringt unzählige für Menschen wichtige Ökosystemleistungen, wie Bestäubung von Obstbäumen und Gemüse durch Insekten, Hervorbringen eines vielfältigen Genpools von Wildformen als Reservoir für Züchtungen sowie Reinigung von Luft und Wasser und ausgleichende Wirkung auf das Mikroklima bzw. Abschwächung der nachteiligen Effekte des Klimawandels. Artenreiche Lebensräume sind zudem stabiler, und wir Menschen erholen uns in vielfältigen Lebensräumen besser.

Mit einer Umsetzungsfrist von fünf Jahren könnten die Massnahmen gut geplant, priorisiert und somit besser in die bestehenden Verwaltungsarbeiten integriert werden. Die intensivierte Neophytenbekämpfung könnte genügend lange auf erhöhtem Niveau umgesetzt werden, damit sich die einheimische Artenvielfalt an diesen Standorten wieder erholen und ausbreiten kann. Der Erfolg der Massnahmen wäre nach fünf Jahren auch besser zu überprüfen, da die Besiedlung neu erstellter oder aufgewerteter Lebensräume je nach Mobilität der Art und Distanz zum nächsten Vorkommen unterschiedlich lange dauert und sich viele Arten nicht sofort einstellen werden.

Gewisse Massnahmen sollen zudem zwecks Nachhaltigkeit in den Planungsinstrumenten der laufenden Ortsplanungsrevision aufgenommen und berücksichtigt werden, was ebenfalls einen längeren Zeitraum bedingt.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den nachstehenden Beschluss zu fassen:

1. Die Einzelinitiative zum Schutz und zur Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität) – Rahmenkredit von Fr. 350'000.00 für die Jahre 2024 bis 2026 – wird abgelehnt.

2. Der Gegenvorschlag des Gemeinderats zum Schutz und zur Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität) – Rahmenkredit von Fr. 350'000.00 für die Jahre 2024 bis 2028 wird angenommen.

Hier könnte die Biodiversität noch gefördert werden: Landwirtschaftsfläche ausserhalb von Volketswil.

BILD HANS-UELI

Schule Volketswil

[innovation] [passion] [integration]

Schulgemeindeversammlung

Einladung zur Schulgemeindeversammlung Freitag, 9. Juni 2023, 19.30 Uhr

Die Schulpflege lädt die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil zur Schulgemeindeversammlung von **Freitag, 9. Juni 2023, 19.30 Uhr,** im Anschluss an die Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde, in das **Kultur- und Sportzentrum Gries** ein.

Traktanden

1. **Genehmigung Jahresrechnung 2022 der Schulgemeinde**
2. **Umsetzung Medien- und Informatikkonzept Schule Volketswil, Ersatzbeschaffungen für Hard- und Software – Genehmigung des Objektkredites von Fr. 2'478'600.–**
3. **Bewilligen Projektierungskredit von Fr. 1'390'000.– für die Sanierung Schulanlage Feldhof, Volketswil**

Die Akten zur Schulgemeindeversammlung liegen von **Montag, 15. Mai 2023, bis Freitag, 9. Juni 2023, in der Schulverwaltung, Zentralstrasse 21,** auf und sind auch auf der Homepage www.schule-volketswil.ch aufgeschaltet. Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann in der Gemeindeverwaltung während dieser Zeit eingesehen werden.
Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung der Schulpflege schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Schulpflege Volketswil

Soll ab 2025 saniert werden: die Schulanlage Feldhof. BILD BEATRICE ZOGG

BELEUCHTENDER BERICHT

1. Genehmigung Jahresrechnung 2022 der Schulgemeinde

Referenten: Yves Krismer, Schulpräsident, Raffaela Fehr, Finanzvorsteherin

1. BERICHT

1.1 ERFOLGSRECHNUNG

Die Jahresrechnung der Schule Volketswil schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'454'746.58 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 2'652'100. Dank diesem überraschend guten Resultat ist die Finanzierung der nachhaltigen Schulraumplanung gesichert.

Die signifikante, positive Differenz von Fr. 6'106'846.58 lässt sich zu grossen Teilen mit höheren Steuererträgen (Fr. 1'997'542.55) und Finanzausgleichszahlungen (Fr. 3'392'651.00) begründen.

Grundlage für das Budget ist der seit Jahren etablierte Finanzplanungsprozess, den die Schule Volketswil gemeinsam mit der politischen Gemeinde Volketswil jeweils im Frühjahr durchläuft.

Zu diesem Zeitpunkt (Frühjahr 2021 für das Budget 2022) musste aufgrund der Coronapandemie noch immer mit einer schwachen konjunkturellen Entwicklung und deshalb mit tieferen Steuereinnahmen gerechnet werden. Aufgrund dieser Ausgangslage wurden die im Jahr 2021 beschlossenen Sparmassnahmen für das Budget 2022 weitergeführt.

Die Erfolgsrechnung 2022 zeigt sich wie folgt:

	Rechnung 2022 in Franken	Budget 2022 in Franken	Abweichung in Franken	in Prozent
Total Aufwand	47'467'399.90	47'821'300.00	–353'900.10	–0,74
Total Ertrag	50'922'146.48	45'169'200.00	5'752'946.48	12,74
Ergebnis	**3'454'746.58**	**–2'652'100.00**	**6'106'846.58**	**n/a**

Entgegen der erwarteten negativen Entwicklung blieb die Konjunktur stabil, sodass die Steuereinnahmen 5,48 % und der Finanz- und Lastenausgleich 53,36 % über dem Budget liegen.

Das positive Jahresergebnis 2022 ist also auf zwei sich ergänzende Faktoren zurückzuführen:

- Der aufgrund der Coronapandemie erwartete Steuerrückgang blieb aus.
- Die Ausgabendisziplin aufgrund der erwarteten Steuermindereinnahmen wurde eingehalten.

Die signifikante Budgetabweichung und das damit verbundene positive Jahresergebnis entlasten die weitere Planung. Denn für die Weiterführung des Gesamtprojekts «Schulraum 2020» sind in den kommenden vier Jahren durchschnittliche Ertragsüberschüsse von jährlich mindestens 2,5 Mio. Franken notwendig.

Die Aufwendungen zeigen folgende Abweichungen von der Jahresrechnung zum Budget:

Aufwand	Rechnung 2022 in Franken	Budget 2022 in Franken	Abweichung in Franken	in Prozent	Rechnung 2021 in Franken
Personalaufwand (Gemeindeangestellte)	12'461'439.19	12'447'900.00	13'539.19	0,11	11'791'911.09
Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'764'650.51	6'051'800.00	–287'149.49	–4,74	4'905'107.17
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'482'147.81	2'475'500.00	6'647.81	0,27	2'264'447.97
Transferaufwand	26'646'124.09	26'713'800.00	–67'675.91	–0,25	26'217'452.47
Total betrieblicher Aufwand	**47'354'361.60**	**47'689'000.00**	**–334'638.40**	**–0,70**	**45'178'918.70**
Finanzaufwand	112'990.85	132'300.00	–19'309.15	–14,59	130'625.45
Interne Verrechnungen	47.45	0.00	47.45	n/a	47.45
Total Aufwand	**47'467'399.90**	**47'821'300.00**	**–353'900.10**	**–0,74**	**45'309'591.60**

Auf der Aufwandseite sind nur geringe Budgetabweichungen festzustellen.

Der Personalaufwand für Gemeindeangestellte liegt lediglich 0,11 % über dem Budget. Das ist insbesondere erwähnenswert, da im Jahr 2022 aufgrund der ausserordentlich schwierigen Lage auf dem Arbeitsmarkt für Lehrpersonen zusätzliche Aufwendungen entstanden. Im Sommer 2022 mussten an der Schule Volketswil 5,99 Vollzeitstellen mit Lehrpersonen ohne Zulassung zum Schuldienst besetzt werden. Diese Personen wurden entsprechend weitergebildet und unterstützt. Dadurch entstanden Kosten in der Höhe von Fr. 144'051.40. Zusätzlich wurde die Personalwerbung intensiviert, was ebenfalls Mehrkosten nach sich zog. Ausserplanmässig wurden zudem mehr Lektionen «Deutsch als Zweitsprache» notwendig. Denn die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit «Deutsch als Zweitsprache» stieg über die beiden für die Jahresrechnung 2022 massgeblichen Schuljahre 2021/22 und 2022/23 um insgesamt 10,4 %. Ein Grossteil dieser Kosten wurde kompensiert.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand blieb insbesondere wegen Einsparungen im Bereich des Materialaufwands sowie der Anschaffungen und des Unterhalts von Möbeln und Informatikanlagen mit Fr. 287'149.49 unter den geplanten Ausgaben.

In diesem Jahr wurde das neu sanierte und erweiterte Schulhaus Zentral in Betrieb genommen, wodurch auch die Abschreibungen zu laufen beginnen.

Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Ertrag	Rechnung 2022 in Franken	Budget 2022 in Franken	Abweichung in Franken	Abweichung in Prozent	Rechnung 2021 in Franken
Fiskalertrag	38'540'026.20	36'539'100.00	2'000'926.20	5,48	39'653'559.05
Entgelte	1'792'045.90	1'657'900.00	134'145.90	8,09	1'734'026.64
Übrige Erträge	–85.00	0.00	–85.00	n/a	0.00
Transferertrag	10'475'682.77	6'830'700.00	3'644'982.77	53,36	7'211'588.30
Total betrieblicher Ertrag	**50'807'669.87**	**45'027'700.00**	**5'779'969.87**	**12,84**	**48'600'173.99**
Finanzertrag	114'429.16	141'500.00	–27'070.84	–19,13	110'394.64
Interne Verrechnung	47.45	0.00	47.45	n/a	47.45
Total Ertrag	**50'922'146.48**	**45'169'200.00**	**5'752'946.48**	**12,74**	**48'710'616.08**

Wie oben beschrieben, entwickelte sich die Konjunktur positiver als während des Budgetprozesses angenommen.
Daher ist erfreulicherweise der Fiskalertrag (allgemeine Gemeindesteuern) um 5,48 % und Fr. 2'000'926.20 höher ausgefallen als erwartet.

Der Transferertrag liegt mit Fr. 10'475'682.77 um 53,36 % höher als im Budget 2022 geplant. Der Kantonale Finanzausgleich (Transferertrag) ist von der Schulgemeinde nicht beeinflussbar. Aber auch hier widerspiegelt sich die stabile konjunkturelle Entwicklung.

Nach Funktionen gegliedert zeigt sich die Erfolgsrechnung wie folgt:

In Franken	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allg. Verwaltung	9'477.60		600.00			
Kindergarten	3'867'727.71	55'450.00	3'759'400.00		3'703'998.29	4'375.00
Primarstufe	14'591'684.74	48'537.00	14'862'600.00	31'300.00	14'173'484.10	1'800.00
Sekundarstufe	6'842'345.13	28'144.00	6'638'400.00	22'700.00	6'167'575.65	5'360.29
Musikschulen	1'508'594.21	647'722.05	1'478'900.00	670'100.00	1'477'324.09	663'755.60
Schulliegenschaften	6'999'932.56	94'876.77	7'132'900.00	61'200.00	6'221'364.61	59'259.65
Tagesbetreuung	956'589.41	813'114.75	937'500.00	761'600.00	852'812.00	581'136.55
Obligatorische Schule, Übriges	8'691'610.57	482'215.95	8'702'200.00	343'200.00	8'261'571.17	393'337.75
Sonderschulen	3'317'842.53	221'026.15	3'541'200.00	44'000.00	3'808'638.47	403'223.40
Übriges Bildungswesen	251'050.25	180'299.50	296'800.00	238'200.00	235'937.39	185'711.00
Gesundheit	156'798.56		126'600.00		121'198.34	
Soziale Sicherheit	45'676.81		45'000.00		47'311.40	
Finanzen und Steuern	3'682'816.40	48'350'760.31	299'200.00	45'649'000.00	3'639'400.57	46'412'656.84
Davon Ertrags- resp. Aufwandüberschuss	–3'454'746.58			–2'652'100.00	–3'401'024.48	
Erfolgsrechnung	**47'467'399.90**	**50'922'146.48**	**47'821'300.00**	**45'169'200.00**	**45'309'591.60**	**48'710'616.08**

1.2. Investitionsrechnung

Im Jahr 2022 betrugen die Investitionsausgaben im Verwaltungsvermögen Fr. 10’013’686.21 und im Finanzvermögen Fr. 0.00.

Die untenstehende Tabelle weist die Investitionen im Rechnungsjahr 2022 aus:

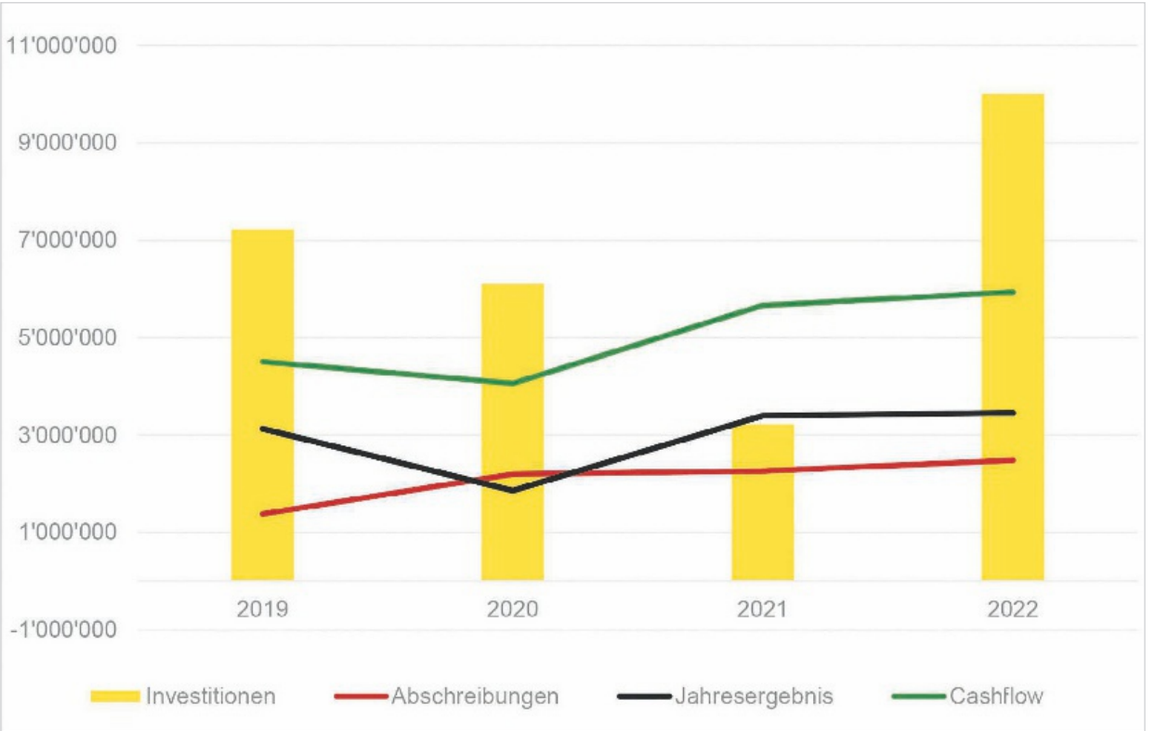
	Rechnung 2022 in Franken	Budget 2022 in Franken
Parkplatz Feldhof Zentral	31’286.40	
Feldhof, Erweiterung	–27’596.40	
Gesamtprojektteam	42’295.00	50’000.00
Hellwies, Erweiterung	15’216.30	
Zentral, Erweiterung	2’064’373.24	910’000.00
Zentral, Werterhaltung	5’596’536.90	1’870’000.00
Zentral Mobiliar	324’479.97	400’000.00
Lindenbüel, Planung	95’484.00	
Lindenbüel, Werterhaltung	1’448’595.50	1’250’000.00
In der Höh, Werterhaltung	139’843.65	
Umzug Lindenbüel-Zentral	81’897.65	
Anschaffung Mobiliar div.		200’000.00
Anschaffung IT (iPads)	201’274.00	219’200.00
Total	**10’013’686.21**	**4’899’200.00**

Die Investitionsplanung für das Jahr 2022 ging von Fr. 4’899’200.00 aus, tatsächlich investiert wurden Fr. 5’114’486.21 mehr, und zwar Fr. 10’013’686.21.
Der Hauptteil der Investitionskosten begründet sich durch die planmässige Erweiterung des Schulhauses Zentral. Die Investitionsdifferenz beim Schulhaus Zentral lässt sich grösstenteils durch zeitliche Verschiebungen begründen, welche nachfolgend erläutert werden:

- Im Budget 2022 ging man von einer Investitionssumme von Fr. 2’780’000.00 aus. Arbeiten im Umfang von 2,8 Mio. Franken wurden im Jahr 2021 erbracht, aber erst im Jahr 2022 verrechnet.
- Der Bau war gegenüber der Budgetplanung etwas in Verzug, wodurch sich Arbeiten im Betrag von zirka Fr. 800’000.00 auf das Rechnungsjahr 2022 verschoben.
- Im Rechnungsjahr kam es zur Systemumstellung, dass neu für erbrachte, aber nicht fakturierte Bauleistungen eine Rückstellung gebildet wird. Im Jahr 2022 beträgt die Rückstellung für den Bau des Schulhauses Zentral Fr. 845’000.00.
- Die Schulpflege hat an ihrer Sitzung vom 5. November 2021 einen Nachtragskredit für die Überdachung der Pausenhalle in Höhe von Fr. 165’000.00 gutgeheissen.

Die Sanierung im Schulhaus Lindenbüel schreitet planmässig voran. Auch hier wurde eine Rückstellung in Höhe von Fr. 300’000.00 für getätigte, aber noch nicht fakturierte Bauleistungen gebildet. Im Budget wurde fälschlicherweise auf die Differenzierung zwischen «Lindenbüel, Planung» und «Lindenbüel Werterhalt» verzichtet. Daher sind nun zwei Positionen aufgeführt.
Die im Schulhaus In der Höh getätigten Investitionen (Ersatz Beleuchtung) waren für das Jahr 2021 geplant, konnten jedoch aus Kapazitätsgründen erst im Rechnungsjahr 2022 ausgeführt werden.
Die Anschaffungen im Bereich Informatik (Anschaffungen iPads) wurden gemäss dem von der Schulpflege bewilligten Konzept getätigt und nach den HRM2-Richtlinien als Investitionen gebucht.

Nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung des Cashflows der vergangenen vier Jahre in Relation zu den Investitionen:



Ende 2021 betrug das Verwaltungsvermögen Fr. 37’708’188.03. Zuzüglich der Nettoinvestitionen in Höhe von Fr. 10’013’686.21 und abzüglich der Abschreibungen in Höhe von Fr. 2’482’147.81 beträgt das Verwaltungsvermögen per 31.12.2022 Fr. 45’239’726.43.

	in Franken
Verwaltungsvermögen 31.12.2021	37’708’188.03
Investitionen	10’013’686.21
Abschreibungen	–2’482’147.81
Verwaltungsvermögen 31.12.2022	**45’239’726.43**

1.3. Bilanz

Ende 2021 betrug das Eigenkapital der Schulgemeinde Fr. 50’260’594.69. Zuzüglich des Ertragsüberschusses der Erfolgsrechnung 2022 von Fr. 3’454’746.58 beträgt das Eigenkapital per Ende 2022 Fr. 53’715’341.27.

	in Franken
Eigenkapital am 31.12.2021	50’260’594.69
Ertragsüberschuss	3’454’746.58
Eigenkapital am 31.12.2022	**53’715’341.27**

2. ANTRAG

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:
Die Jahresrechnung 2022 der Schulgemeinde Volketswil wird genehmigt.

Schulpflege Volketswil

BELEUCHTENDER BERICHT

2. Umsetzung des Medien- und Informatikkonzeptes der Schule Volketswil – Ersatzbeschaffungen für die Hard- und Software der Schule Volketswil, Genehmigung des Objektkredites von Fr. 2'478'600.–

Referent: Matthias Lüthi, Schulpflege

1. BERICHT

Die bestehende und bewährte IT-Infrastruktur soll über die nächsten fünf Jahre – analog zur aktuellen Situation – bereitgestellt werden. Dabei wird die Hardware kontinuierlich auf den neuesten Stand gebracht und die notwendigen Dienstleistungen und Lizenzen beschafft. Mit diesen Voraussetzungen sollen weiterhin die pädagogischen Ziele gemäss Lehrplan erreicht werden können. Ferner wird eine bessere Effizienz bei vielen Prozessen erreicht.

2. AUSGANGSLAGE

Mit der Einführung des Lehrplans 21 wurde «Medien und Informatik» ein fester Bestandteil des Unterrichts auf allen Stufen. Zudem werden digitale Geräte im Unterricht als Lehr- und Lernwerkzeuge integriert eingesetzt. Daher hat die Schule Volketswil ein Medien- und Informatikkonzept erstellt, welches im Sommer 2019 in Kraft getreten ist und die Rahmenbedingungen für die ICT bis 2024 festgelegt hat. Damit soll der Lehrplan 21 umgesetzt und die zielgerichtete Nutzung der Medien und Informatik im Unterricht ermöglicht werden.

Für die Schülerinnen und Schüler steht mittlerweile die folgende Ausstattung an Geräten (Hardware) zur Verfügung:

Im Kindergarten:
Ausstattung: Zwei iPads und ein Bildschirm oder Beamer pro Kindergarten.
Einsatzbeispiele:
- Ein gescanntes Bilderbuch wird auf dem Screen projiziert, damit alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig visuell der Geschichte folgen können.
- Vom fertig bearbeiteten Herbstthema wird ein Video mit Ausschnitten der Schülerinnen und Schüler sowie deren Arbeiten zusammengeschnitten und anschliessend am Elternabend präsentiert.

1. bis 4. Klasse:
Ausstattung: Ein iPad für vier Schülerinnen und Schüler (1:4); vier Klassen teilen sich einen Klassensatz iPads, wobei alle Lernenden ein eigenes Login zu ihrer persönlichen Lernumgebung mit ihren Dateien haben (Shared-iPad).
Einsatzbeispiele:
- Die Schülerinnen und Schüler führen ein digitales Lernjournal mit dem Tool «Book Creator». Dadurch können Bilder, Texte, Sprachaufnahmen und Zeichnungen einfach und ansprechend festgehalten werden.
- Individualisierender und fächerübergreifender Unterricht durch vereinfachten Zugriff auf verschiedene Lernplattformen und Lernressourcen wie LMVZ digital (alle neuen Lehrmittel des kantonalen Lehrmittelverlags Zürich), Lernlupe, ANTON-Lern-App, LearningView, LernpassPlus.

5. bis 9. Klasse:
Ausstattung: Ein iPad je Schülerin bzw. Schüler (1:1); alle Schülerinnen und Schüler arbeiten mit einem persönlichen iPad, wobei Dateien, Bilder und andere Produktionen, die auf ihrem bisherigen digitalen Lernweg entstanden sind, weiterhin zugänglich sind.
Einsatzbeispiele:
- Das Fach «Medien und Informatik» ist im Stundenplan mit je einer Wochenlektion verankert (5., 6., 7. und 9. Klasse): Vertiefte Medienbildung und Programmieren.
- Unkomplizierter Zugang zu persönlichen Geräten ermöglicht die Vertiefung von Anwendungskompetenzen in allen Schulfächern: Recherche, kritischer Umgang mit Medien, Erstellen von digitalen Texten, Bildern, Videos, Präsentation und anderen Produktionen.
- Individualisierender und fächerübergreifender Unterricht durch vereinfachten Zugriff auf verschiedene Lernplattformen und Lernressourcen wie LMVZ digital (alle neuen Lehrmittel), Lernlupe, ANTON-Lern-App, LearningView, LernpassPlus und weitere.
- Unterstützung (Recherche, Lehrstellensuche, Erstellung der Bewerbungsunterlagen und Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und Lernenden) in der Berufswahl.

Für alle Schulstufen
Darüber hinaus werden die Lehrpersonen bzw. Mitarbeitenden und Schulhäuser wie folgt ausgestattet:
- Mitarbeitende mit einem Pensum von mindestens 35 % werden mit einem persönlichen MacBook der Schule ausgerüstet.
- Der pädagogische und technische Support wurde stufenweise ausgebaut: Die Lehrpersonen werden im Erwerben von Kompetenzen und Wissen im pädagogischen und technischen ICT-Bereich unterstützt und gefördert (z. B. durch individuelle Beratung oder schulhausbezogene Weiterbildungen).
- Die Infrastruktur im Schulhaus soll weiterhin einen spontanen, einfach zu handhabenden Einsatz von ICT-Mitteln im Unterricht gewährleisten: WLAN, verfügbare Geräte und Programme/Apps.
- Die interne und externe Kommunikation erfolgt, wenn möglich, über digitale Kanäle und Plattformen.
- Es existiert ein Ausleihsystem für ergänzenden Geräte und Software (Apps), welches allen Lehrpersonen zugänglich ist.
  Beispiele des Angebots: Roboter, Greenscreen, Stative, Mikrofone, kostenpflichtige Apps.

3. VERGLEICH MIT KANTONALEN EMPFEHLUNGEN

Die angestrebte Ausstattung mit Geräten bewegt sich in einem mittleren Bereich der kantonalen Empfehlungen. Auf der Kindergartenstufe und in den 1. bis 3. Primarklassen ist eine Ausstattung auf dem Niveau *«Applikation»* vorgesehen. Das bedeutet, dass im Kindergarten ein iPad für je zehn Schülerinnen und Schüler zur Verfügung steht (1:10). In der 1. bis 4. Primarklasse teilen sich dann jeweils vier Schülerinnen und Schüler ein iPad (1:4). Damit wird berücksichtigt, dass die jüngeren Kinder zwar an die Nutzung von digitalen Geräten herangeführt werden sollen, aber immer noch analoge Lernwege im Vordergrund stehen sollen.
Ab der Mittelstufe entspricht die Ausstattung dem Niveau *«Integration»* (Sekundarstufe) bzw. «Transformation» (Mittelstufe). Denn mit der 1:1-Ausstattung ab der 5. Primarklasse (alle Schülerinnen und Schüler haben ein persönliches iPad) wird der intensiveren Nutzung von digitalen Lernmitteln im Unterricht Rechnung getragen.

Zyklus 1: Kindergartenstufe sowie 1. und 2. Schuljahr (4 Jahre)
Zyklus 2: 3. bis 6. Schuljahr (4 Jahre)
Zyklus 3: 7. bis 9. Schuljahr (Sekundarstufe) (3 Jahre)

	Zyklus 1		Zyklus 2		Zyklus 3
Zeitraum	KG	PS 1–2	PS 3	MS	Sek
Applikation (Basic *bis 18/19*)*	1 : 10 ●	1:5 ●	1:3	1:3	1:2
Integration (Power *bis 22/23*)*	1:4	1:2	1:2	1:2	1:1 ●
Transformation *ab 22/23*	1:2	1:2	1:1	1:1 ●	2:1

● Ausstattung in der Schule Volketswil **Beschluss des Bildungsrates vom 14. November 2016*

Grafik: https://ict-coach.ch/zh/arbeitsgeraete/nutzung-von-arbeitsgeraeten/, Datum des Zugriffs: 9.12.2022

Die Schule Volketswil positioniert sich mit dieser aktuellen und zukünftigen Geräteausstattung bewusst im mittleren Bereich kantonaler Empfehlungen. Neben den Anschaffungen der Geräte spielt auch die Weiterbildung der Lehrpersonen und die Etablierung im Unterricht eine wichtige Rolle. Lehrerinnen und Lehrer evaluieren, wo und wann in ihrem Lehrzyklus die Geräte bestmöglich eingesetzt werden können. Die Schule Volketswil strebt daher eine Erhöhung der Gerätemenge erst zu einem späteren Zeitpunkt an.

4. AKTUELLE SITUATION UND BEDÜRFNISSE DER SCHULE FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRE

Wie in der Gesellschaft generell nimmt auch in der Schule der Einsatz von IT zu. Einerseits wird damit das Lehren und Lernen im Unterricht unterstützt, andererseits können dadurch administrative Prozesse verbessert bzw. durch IT unterstützt vereinfacht werden.
Die aktuelle IT-Ausstattung ist eine wichtige Basis für den Unterricht und das individuelle Lernen. Der erste Ausbauschritt ist über die letzten fünf Jahre erfolgt. Die nun bestehende Infrastruktur der Schule Volketswil hat sich sehr gut bewährt und wird in grossen Teilen umfassend genutzt. Deshalb soll diese Infrastruktur auch weiterhin im ähnlichen Umfang zur Verfügung stehen. Es sind dies:

- iPad für Schülerinnen und Schüler
- MacBook/iPad für Lehrpersonen
- Peripherie
- Services und Lizenzen
- Unterhalt für sämtliche Geräte

Hardware, Services und Lizenzen sollen auch weiter laufen, erneuert und auf aktuellem Stand gehalten werden. Dabei wird für einen Rhythmus von fünf Jahren geplant. Er ist an der sinnvollen Nutzungsdauer unserer Hardware von (mindestens) fünf Jahren angelehnt und entspricht der Nutzungszeit der persönlichen iPads, die den Schülerinnen und Schülern jeweils von der 5. Primarklasse bis zum Abschluss der Sekundarschule zur Verfügung gestellt werden.

Während der Coronapandemie hat sich zudem gezeigt, dass die Schule Volketswil mit ihrem Medien- und Informatikkonzept aus dem Jahre 2019 sehr gut auf den Fernunterricht und eine digitale Kommunikation mit den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern vorbereitet war. Bedürfnisse, die aktuell vorhanden sind:

- Nutzen von neuartigen Lehrmitteln, die häufig in digitaler Form optimiert zur Verfügung stehen
- Unterstützung des individuellen Lernens der Kinder und Jugendlichen: Zum Beispiel können durch Aufgaben und Übungen, die individuell auf einzelne Situationen abgestimmt werden, die Schülerinnen und Schüler gezielt gefördert werden
- Direkte Rückmeldungen an die Schülerinnen und Schüler durch Lernprogramme
- Motivation durch spielerisches Lernen
- Zusätzliche Hilfestellungen bei Beeinträchtigungen (z. B. Sehschwäche)
- Fokussierung der Lehrpersonen auf die individuelle Förderung

Die bestehende Infrastruktur und Ausrüstung bietet dafür eine gute Basis und soll auch in Zukunft weiterhin vorhanden sein.

Neben den Geräten und der Software haben sich die folgenden Merkmale unserer IT-Infrastruktur bewährt und sollen ebenfalls beibehalten werden:

- Integrierte Systeme, bei denen alles «aus einem Guss» ist
- Einfache Bedienung für alle Beteiligten (Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler, Eltern)
- Hohe Sicherheitsstandards
- Einfache Integration von Peripheriegeräten wie Beamer, elektronischen Wandtafeln etc.

Die Schule Volketswil strebt keinen Ausbau der IT-Infrastruktur an (wie vom Kanton Zürich empfohlen), sondern beschränkt sich – im Sinne eines bewussten Umgangs mit Steuergeldern – auf die Fortführung und Sicherung des Bewährten.

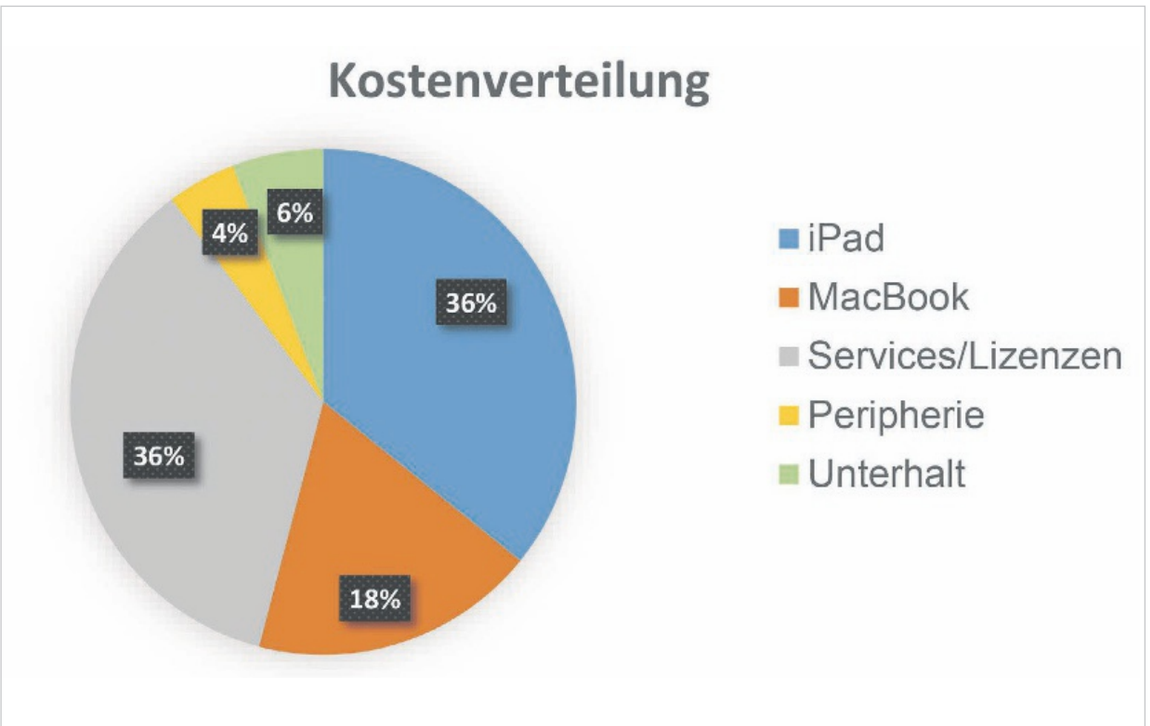
5. KOSTENFOLGE

Mit der geplanten Fortsetzung der bisherigen mengenmässigen Ausstattung wird ein Kompromiss angestrebt, mit dem die Schülerinnen und Schüler der Schule Volketswil auch in der Zukunft genügend Geräte und Lernumgebungen haben, um im Bereich Medien und Informatik auf die Zukunft vorbereitet zu werden. Gleichzeitig sollen die Kosten vertretbar bleiben.

Dies führt zu den folgenden jährlichen Kosten (jeweils auf volle Fr. 100 gerundet):
2024: Fr. 493'800.–
2025: Fr. 496'800.–
2026: Fr. 495'000.–
2027: Fr. 495'700.–
2028: Fr. 497'300.–

Die Gesamtkosten über 5 Jahre betragen: Fr. 2'478'600.–, was durchschnittlichen Kosten pro Jahr von Fr. 495'700.– entspricht.

Diese Gesamtkosten verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Kostenarten:



Damit die iPads und MacBooks (Hardware) auch einfach und effizient im Unterricht eingesetzt werden können, sind einerseits ergänzende Geräte (Peripherie) wie z.B. Tastaturhüllen und Pencils erforderlich. Andererseits wird sowohl für die Administration der Geräte als auch für die einzelnen Anwendungen ein umfangreiches Softwarepaket benötigt (z. B. Officeprogramme oder die Lehreradministration Escola).

6. VORTEILE

Die Vorteile dieser bewährten Ausrüstung sind wie folgt:

1. Kontinuierliche IT-Ausrüstung der Kinder und Jugendlichen sicherstellen, sodass sie auch weiterhin die gewohnte Infrastruktur zum Lernen nutzen können.
2. Nutzung der Infrastruktur durch Lehrpersonen ermöglicht einen effektiven Unterricht und effiziente Prozesse (z. B. Individualisierung und Kommunikation mit Eltern).
3. Ausbauschritte parallel zur steigenden Entwicklung der Zahlen der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen.
4. Keine neuen Strategien und Umbauten der technischen Infrastruktur: Keine Zusatzinvestitionen notwendig.
5. Fokus auf stabile, integrierte Infrastruktur und hohe Sicherheit.

Damit werden die Legislaturziele der Periode 2022–2026 wie folgt aufgegriffen: Unter dem übergeordneten Legislaturziel zur Weiterentwicklung «Die Schule Volketswil sichert bei gleichbleibendem Steuerfuss die Weiterentwicklung der Schule» werden die beiden folgenden Teilziele angestrebt:

- Wir fördern die Medienkompetenz der Kinder, der Eltern und der Mitarbeitenden.
- Wir arbeiten an einer sicheren digitalen Infrastruktur.

7. ZEITLICHER ABLAUF DER BESCHAFFUNG («TIMELINE»)

Nach der Bewilligung der Anschaffung der geplanten Hardware gemäss Medien- und Informatikkonzept ist der folgende zeitliche Ablauf für die Submission und Auftragsvergabe vorgesehen:

9. Juni 2023:	Schulgemeindeversammlung
7. Juli 2023:	Ausschreibung auf SIMAP (Submission)
8. September 2023:	Beschluss Schulpflege über Vergabe
29. September 2023:	Auftragsvergabe

8. RECHTLICHES

Gemäss Schulgemeindeordnung in der Fassung vom 23. Dezember 2020 kann die Schulgemeindeversammlung jährlich wiederkehrende Ausgaben bis Fr. 500'000.– bewilligen (Art. 17 lit. 4.). Die beantragten Ausgaben liegen mit durchschnittlich Fr. 495'700.– pro Jahr innerhalb dieser Finanzkompetenz der Schulgemeindeversammlung.

9. ANTRAG

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. **Die Beschaffung der Hardware (insbesondere iPads und MacBooks) sowie der Unterhalt der Geräte mit der dafür notwendigen Software wird gemäss Medien- und Informatikkonzept der Schule Volketswil bewilligt.**
2. **Für die Kosten in Höhe von durchschnittlich Fr. 495'700.– pro Jahr – verteilt auf die Rechnungsjahre 2024 bis 2028 – wird ein Objektkredit in der Höhe von Fr. 2'478'600.– genehmigt. Die Schulpflege wird ermächtigt, die Beschaffung der Hardware in diesem Rahmen mit Submissionsverfahren zu vergeben.**

ANHANG

Medien- und Informatikkonzept der Schule Volketswil
(Version vom 10. Januar 2023).

BELEUCHTENDER BERICHT

3. Bewilligen eines Projektierungskredits von Fr. 1'390'000.– für die Sanierung Schulanlage Feldhof, Volketswil

Referent: Dimitrios Gakidis, Schulpflege

AUSGANGSLAGE

Schulraum 2020

Im Rahmen der Schulraumstrategie 2020 hat die Schulgemeinde Volketswil ihren Bedarf an Schulraum überprüft und definiert. Dies wurde nötig aufgrund der voraussichtlich weiter steigenden Schülerzahlen und der sich wandelnden pädagogischen und technischen Anforderungen an die Unterrichtsräume. Nach der Erweiterung bzw. Sanierung der Schulanlagen In der Höh, Hellwies, Zentral und Lindenbüel erfolgt nun mit der Sanierung des Schulhauses Feldhof der fünfte Meilenstein auf dem Weg zur Gesamterneuerung aller Schulanlagen Volketswil im Rahmen des Schulraumprojektes 2020.

Schülerentwicklung

Zur Überprüfung der Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Volketswil wird seit 2013 eine vertiefte Schülerprognose laufend bearbeitet. Die Betrachtung beinhaltet neben der eigentlichen Bevölkerungsentwicklung auch die künftige Bautätigkeit und die städtebaulichen Entwicklungen. Die periodische Nachführung und Kontrolle der Schülerprognosen bestätigten die prognostizierten Entwicklungen und den erforderlichen Schulraumbedarf. Es muss weiterhin mit einer stetigen Steigerung der Schülerzahlen gerechnet werden. Der in den Schulanlagen In der Höh, Hellwies und Zentral bereits realisierte zusätzliche Schulraum kann die aktuell prognostizierte Zunahme von Schülerinnen und Schülern aufnehmen. Der Betrachtungshorizont der Prognose aus dem Jahr 2021 erstreckt sich bis ins Jahr 2027. Aufgrund grösserer Bauvorhaben, welche sich bereits heute abzeichnen, ist dannzumal mit einem überproportionalen Anstieg der Schülerzahlen zu rechnen. Aus diesem Grund gilt es, den Meilenstein Feldhof bis dahin abgeschlossen zu haben.

Heutige Schulanlage Feldhof

Das Schulhaus Feldhof ist heute mit 22 Primarschulklassen und zwei Kindergärten das grösste Primarschulhaus in der Gemeinde Volketswil und eines der grössten im Kanton Zürich. Hier gehen heute gut 500 Schülerinnen und Schüler ein und aus.

Das Schulhaus Feldhof besteht aus einem grossen Haupttrakt, einem Spezialtrakt mit Hallenbad und zwei Turnhallen. Das Schulhaus wurde 1972 erbaut und der Haupttrakt später hälftig um eine vertikale Erweiterung mittels Aufstockung vergrössert.

Das Untergeschoss des Schultrakts ist als Zivilschutzanlage ausgebildet. Derzeit laufen Abklärungen zu einer allfälligen Sanierung. Die Zivilschutzanlage ist vorerst aber nicht Teil der vorliegenden Aufgabenstellung und somit auch nicht Teil des vorliegenden Kreditantrags.

Baulicher Zustand
Die bauliche Substanz hat bis auf die altersbedingten Abnutzungen keine gravierenden Mängel. Die Gebäudehülle bedarf einer generellen energetischen Instandsetzung und die Fenster sind zu ersetzen. Türen sowie die Bodenbeläge und Deckenbekleidungen in den Schulzimmern sind zu erneuern.
Die Wand- und Deckenbekleidungen der Turnhalle sind auf die heutigen Anforderungen hin zu prüfen und gegebenenfalls instand zu setzen.

Zustand der Hallenbaddecke
Die letzten aktuellen Untersuchungen haben gezeigt, dass sich die Armierungsstähle sowie die Decke und die Träger in einem ähnlichen Allgemeinzustand befinden wie bei der Untersuchung im Dezember 2016. Aufgrund des nach über 50 Jahren immer noch guten Allgemeinzustandes ist demnach in den nächsten 5 bis 10 Jahren keine Instandsetzung erforderlich.

Haustechnische Installationen
Gemäss der Zustandsanalyse aus dem Jahre 2020 entsprechen die haustechnischen Komponenten und Installationen nicht mehr den heutigen Vorschriften und Standards. Dies bedingt u.a. Erneuerungen bzw. Anpassungen im Bereich der Elektroinstallationen und Verteilungen, die Erneuerung der Beleuchtung und den Einbau eines Rauch- und Wärmeabzugs. Infolge zu geringen Luftwechsels besteht in den Duschen der Turnhalle ein Feuchteproblem. Es ist ein Zu- und Abluftsystem zu etablieren.
Die Zustandsanalyse kommt zum Ergebnis, dass zur Gewährleistung der Betriebssicherheit, zur Energieeinsparung und -optimierung des Gebäudes sowie zur Wert- und Substanzerhaltung eine sehr hohe Eingriffstiefe erforderlich sein wird und daher eine Gesamtsanierung angezeigt ist.

Badetechnik Hallenbad
Die verschiedenen Komponenten der Badewassertechnik sind am Ende des Lebenszyklus angelangt. Einzelne Technikbereiche wie Badewasseraufbereitung und Desinfektion sind zu erneuern. Die Verfahrenstechnik der Wasseraufbereitung kann in Verfahrenskombination mit Festbett-Filter IIb (gemäss SIA 385/9, Flockung – Mehrschichtfilter – Einstellung ph und Chlorung) weitergeführt werden. Die im Rahmen der laufenden Werterhaltungsmassnahmen erneuerten Gerätekomponenten können nach der Sanierung weiterverwendet werden.

Gesetzliche Auflagen
Gesetzliche Auflagen sind im Bereich des baulichen Brandschutzes, der Behindertengleichstellung, der Erdbebensicherheit sowie der allgemeinen Sicherheiten zu erfüllen.

Schadstoffsanierung
In den beiden Gebäudetrakten werden im Rahmen der Vorprüfungen Schadstoffprüfungen durchgeführt. Im Rahmen der Sanierung werden sämtliche asbesthaltigen Materialien fachgerecht entsorgt.

Vorabklärungen
Im Vorfeld wurden bereits Vorabklärungen gemacht oder eingeleitet. Diese bilden eine wichtige Grundlage für die Projektdefinition. Es sind dies:
- Zustandsanalyse
  (Firma Lemon Consult GmbH, Zürich, 2013 und 2020)
- Festlegen Sanierungsbedarf mittels STRATUS
  (Basler & Hofmann, Zürich, 2011)
- Zustandsuntersuchung der Hallenbaddecke
  (Firma MT-Qualitest GmbH, St. Gallenkappel, November 2022)
- Risikoabschätzung der Schadstoffbelastung
  (Ecosense AG, 8304 Wallisellen, 2023)

SCHULISCHE BEDÜRFNISSE

Das Schulhaus Feldhof, d. h. der Haupt- und Spezialtrakt, soll saniert und werterhaltende Massnahmen sollen realisiert werden; Erweiterungen sind keine vorgesehen. Die Struktur des Schultrakts mit den Klassenzimmern ist grösstenteils gegeben. Aufgrund der veränderten Anforderungen an einen zeitgerechten Schulbetrieb soll das Raumlayout punktuell den neuen Ansprüchen angepasst werden können. Die Schulanlage mit deren Gebäudetrakten soll grundsätzlich erhalten bleiben, doch sollen die Räumlichkeiten besser nutzbar sein. Im Vordergrund des Sanierungsprojekts steht der Grundsatz der universellen Raumnutzung, wonach die Räume neutral geplant werden sollen und somit eine multifunktionale Nutzung zulassen. Es sollen aber auch räumliche Möglichkeiten für individuelle Förderung vorgesehen bzw. erhalten bleiben.

ZIELSETZUNG

Mit der Sanierung der Schulanlage werden folgende Zielsetzungen verfolgt:
Gebäude
- Haushälterischer Umgang mit den Finanzen (die Realisierung erfolgt gemäss dem Prinzip «Design to cost»): Die Erstellungskosten stehen in einem guten Kosten-Nutzen-Verhältnis, der Kostenrahmen wird eingehalten und die künftigen Unterhaltskosten sind tief.
- Sorgfältiger Umgang mit bestehender Bausubstanz. Die Sanierung bewahrt das Gebäude und stützt die Baustruktur sowie das äussere und das innere Erscheinungsbild.
- Effizienter Betrieb: Der Umbau optimiert den internen Betriebsablauf und stellt wo möglich Synergien her.
- Energetische Optimierung: Die Sanierung reduziert den Energieverbrauch der Schulanlage und erhöht den Nutzungskomfort.

Aussenraum
Die Aussenraumplanung soll im Sinne einer Gesamtbetrachtung erfolgen. Themen wie Nutzungsergänzungen für Schülerinnen und Schüler, Aufwertung und Wiederinstandstellung bestehender Anlageteile, aber auch der Umgang mit den aktuellen Themen wie Diversität und Hitzeminderung sind Bestandteil der Aufgabe.

Raumprogramm
Das detaillierte Raumprogramm wird in Zusammenarbeit mit der Schule und den zukünftigen Nutzungen überprüft. Grundsätzlich sind keine Neu- oder Raumerweiterungen geplant. Die zusätzlichen schulbetrieblichen Anpassungen sollen durch Umnutzungen geschaffen werden.

GEBÄUDETECHNISCHE INSTANDSTELLUNG

Elektroanlagen
Mehrere haustechnische Komponenten und Installationen entsprechen nicht mehr den heutigen Vorschriften und Standards. Dies bedingt u. a. Erneuerungen bzw. Anpassungen im Bereich der Elektroinstallation und Verteilungen sowie der Erneuerung der Beleuchtung.

Heizungs- und Lüftungsanlagen
Die Schulanlage Feldhof sowie das angrenzende Schulhaus Zentral werden über eine zentrale Wärmeerzeugung beheizt. Die in der Technikzentrale im Spezialtrakt installierten Gas-Wandthermen stammen aus dem Jahr 2014. Im Rahmen dieses Sanierungsprojekts wird die Wärmeerzeugung aufgrund der Restlebensdauer nicht ersetzt, es ist jedoch eine zukünftige Umrüstung auf einen erneuerbaren Energieträger, z. B. Grundwasserwärmepumpe, zu berücksichtigen. Im Haupttrakt ist der Einbau eines Rauch- und Wärmeabzugs vorzusehen.
Infolge zu geringen Luftwechsels herrscht in den Duschen der Turnhalle ein Feuchteproblem vor. Es ist ein Ab- und Zuluftsystem zu etablieren.

Sanitäranlagen
Die Sanitäranlagen weisen zwar keine wesentlichen Mängel auf. Sie sind aber auf die heutigen Anforderungen der Nutzenden hin zu überprüfen.

Schwimmbadtechnik
Die gesamte Schwimmbadtechnik wird laufend unterhalten. Die Wasseraufbereitung ist jedoch gesamthaft zu prüfen und an die heutigen Anforderungen wo erforderlich anzupassen.

Etappierung
Die baulichen Massnahmen werden im Rahmen des Gesamtkonzeptes Schulraum 2020 und aufgrund der Grösse der Schulanlage in mindestens zwei Etappen ausgeführt. Die Festlegung einer künftigen Etappierung ist Aufgabe des Planerteams, welche es in Abstimmung mit der Schule zu bestimmen gilt. Im Gegensatz zu den ersten Meilensteinen wird die Schulanlage Feldhof – so wie bereits die Schulanlage Lindenbüel – unter Betrieb zu sanieren sein.

BISHERIGE PLANUNGSARBEITEN / KREDITGENEHMIGUNGEN

Die Schulpflege hat an der Sitzung vom 11. November 2022 für Vorarbeiten und die Durchführung eines Planerwahlverfahrens einen Kredit von Fr. 100'000.– genehmigt. Das Planerwahlverfahren wird zurzeit durchgeführt und im Juli 2023 abgeschlossen.
Das gewählte Verfahren wird nach den Vorgaben des öffentlichen Beschaffungswesens und der Submissionsverordnung des Kantons Zürich (SVO) durchgeführt. Die Durchführung erfolgt im zweistufigen Verfahren und dient dazu, ein geeignetes Planungsteam aus den Bereichen Architektur/Baumanagement, Landschaftsarchitektur, Bauingenieur, Elektro-, Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Schwimmbadplanung zu eruieren.
Das Verfahren wurde im Februar 2023 öffentlich ausgeschrieben. Die Auftragserteilung durch die Schulpflege erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung des vorliegenden Projektierungskredites.

Kreditantrag für die Erarbeitung eines Vor- und Bauprojektes
Für die Ausarbeitung eines Vor- und Bauprojektes inklusive eines Kostenvoranschlages mit einer Genauigkeit von +/– 10 % wird ein Projektierungskredit beantragt.
In der Investitionsplanung der Jahre 2023 bis 2028 sind für die geplanten Instandsetzungen inklusive Planung 17 Mio. Franken unter Konto-Nr. 2170.5040.818 vorgesehen. Die Kosten für die Instandstellungen stellen grossmehrheitlich gebundene Kosten dar. Bei einer Ablehnung des Gesamtkredites durch den Souverän steht es der Schulpflege offen, den erforderlichen Kredit für die Planung und Umsetzung der gebundenen Ausgaben zu genehmigen.

Der Projektierungskredit für die Sanierung des Schulhauses Feldhof umfasst die folgenden Kostenbeträge:

Projektierungskredit
Der Honorarberechnung liegen folgende Annahmen zu Grunde:

Honorarberechtigte Bausumme: Fr. 11'000'000.–
(Erfahrungswert ca. 70 % von 17 Mio. Franken):

Teilleistungen
Honorarkosten Vorprojekt (9 % der Gesamtleistung)
Honorarkosten Bauprojekt (23,5 % der Gesamtleistung)
Honorarkosten Anteil Ausführungsplanung (8 % der Gesamtleistung)

KREDITZUSAMMENSTELLUNG

Kostenaufteilung in Franken

Vorbereitungsarbeiten		
Gebäudeaufnahmen Bestand		60'000.–
Planungskosten		
Generalplanerteam		1'175'000.–
• BKP 291 Architekt	610'000.–	
• BKP 292 Bauingenieur	90'000.–	
• BKP 293 Elektroingenieur	110'000.–	
• BKP 294 HLK-Ingenieur	85'000.–	
• BKP 295 Sanitäringenieur	60'000.–	
• BKP 295.6 Schwimmbadtechnik	90'000.–	
• BKP 296.3 Bauphysik	25'000.–	
• BKP 296.5 Landschaftsarchitekt	90'000.–	
• BKP 297.2 Brandschutzplaner	15'000.–	
Rechtliche Abklärungen		
Juristische Beratung		5'000.–
Bauherrenleistungen		
Begleitung/Sitzungsentschädigungen		60'000.–
• Projektbegleitung	55'000.–	
• Entschädigungen Baukommission	5'000.–	
Nebenkosten		
Vervielfältigungen, Inserate		45'000.–
• Kopien, Fotos, Publikationen		
• Inserate		
Reserve/Rundung		45'000.–
Total Projektierungskredit		**1'390'000.–**
Gesamtkosten, zu bewilligender Kredit		**1'390'000.–**

BETRIEBLICHE FOLGEKOSTEN

Es fallen keine betrieblichen Folgekosten an (reine Baunebenkosten).

PROJEKTORGANISATION

Für die Weiterbearbeitung des Projekts wird die Schulpflege Volketswil eine Baukommission mit Vertretungen der Schulpflege, Schulverwaltung, Projektleitung Bau sowie der beauftragten Architekten einsetzen. Der Vorsitz der Baukommission obliegt einem Schulpflegemitglied.

ZEITPLAN

9. Juni 2023	Schulgemeindeversammlung, Bewilligen des Projektierungskredites für die Sanierung des Schulhauses Feldhof, Volketswil
ab August 2023	Projektierungsphase
bis Februar 2024	Vorprojekt
bis August 2024	Bauprojekt / Kostenvoranschlag
ab Oktober 2024	Ausführungsplanung
8. Dezember 2024	Vorberatende Gemeindeversammlung
9. Februar 2025	Urnenabstimmung Baukredit für die Sanierung Schulhaus Feldhof
ab August 2025	Realisierungsphase 1. Etappe
ab August 2026	Realisierungsphase 2. Etappe
Sommer 2027	Bezug 2. Etappe Schulhaus Feldhof
Ende 2027	Fertigstellung Umgebungsarbeiten

WEITERES VORGEHEN, EMPFEHLUNG

Die Schulpflege hat am 21. März 2023 das Kreditbegehren zuhanden der Schulgemeindeversammlung vom 9. Juni 2023 zur Genehmigung verabschiedet.

ANTRAG

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Projektierungskredit von Fr. 1'390'000.– für die Sanierung der Schulanlange Feldhof, Volketswil, wird bewilligt.

Schulpflege Volketswil

Budget der Schulgemeinde: Erfolgsrechnung

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2022		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	**Schule**	**47’467’401**	**50’922’147**	**47’821’300**	**45’169’200**
	Nettoergebnis	**3’454’746**			**2’652’100**
100	**Schule Feldhof**	**6’104’460**	**50’972**	**6’191’400**	**64’900**
	Nettoergebnis		**6’053’488**		**6’126’500**
105	Kindergarten Feldhof	410’544		423’300	
110	Primarstufe Feldhof	4’753’243	5’568	4’782’700	11’700
117	QUIMS Feldhof	61’694	44’571	52’700	53’200
125	Schulliegenschaften Feldhof	518’399	833	576’700	
135	Schulleitung Feldhof	278’855		280’900	
140	Volksschule, Sonstiges Feldhof	81’725		75’100	
150	**Schule Gutenswil**	**1’285’365**	**182’043**	**1’345’200**	**190’100**
	Nettoergebnis		**1’103’322**		**1’155’100**
155	Kindergarten Gutenswil	256’781		269’100	
160	Primarstufe Gutenswil	618’990		610’200	
175	Schulliegenschaften Gutenswil	147’345	32’247	181’300	37’200
180	Tagesbetreuung Gutenswil	197’101	149’796	218’200	152’900
185	Schulleitung Gutenswil	57’090		59’500	
190	Volksschule, Sonstiges Gutenswil	8’058		6’900	
200	**Schule Hellwies**	**6’265’874**	**183’458**	**6’387’600**	**247’000**
	Nettoergebnis		**6’082’416**		**6’140’600**
205	Kindergarten Hellwies	866’859		762’300	
210	Primarschule Hellwies	2’497’889	4’278	2’560’200	8’100
215	Sekundarstufe Hellwies	1’322’307	8’452	1’306’600	5’900
225	Schulliegenschaften Hellwies	1’035’516		1’212’900	
230	Tagesbetreuung Hellwies	202’171	170’728	223’200	233’000
235	Schulleitung Hellwies	295’180		262’100	
240	Volksschule, Sonstiges Hellwies	45’952		60’300	
250	**Schule In der Höh**	**6’529’966**	**224’081**	**6’235’500**	**189’000**
	Nettoergebnis		**6’305’885**		**6’046’500**
255	Kindergarten In der Höh	315’894		289’600	
260	Primarstufe In der Höh	2’908’094		2’867’500	4’100
265	Sekundarstufe In der Höh	1’632’696	8’000	1’484’400	5’800
267	QUIMS In der Höh	4’829	10’333		
275	Schulliegenschaften In der Höh	1’024’067		1’036’400	
280	Tagesbetreuung In der Höh	258’158	204’881	239’500	179’100
285	Schulleitung In der Höh	324’152		265’400	
295	Volksschule, Sonstiges In der Höh	62’076	867	52’700	
300	**Schule Lindenbüel**	**4’685’807**	**281’380**	**4’757’900**	**231’600**
	Nettoergebnis		**4’404’427**		**4’526’300**
310	Primarstufe Lindenbüel				
315	Sekundarstufe Lindenbüel	3’416’646	11’692	3’412’400	11’000
325	Schulliegenschaften Lindenbüel	763’202	37’044	865’300	24’000
330	Tagesbetreuung Lindenbüel	297’362	232’644	254’300	196’600
335	Schulleitung Lindenbüel	189’773		196’500	
340	Volksschule, Sonstiges Lindenbüel	18’824		29’400	

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2022		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
350	**Schule Zentral**	**3'645'600**	**8'093**	**3'614'800**	**7'400**
	Nettoergebnis		**3'637'507**		**3'607'400**
360	Primarstufe Zentral	2'680'095	7'200	2'611'600	7'400
375	Schulliegenschaften Zentral	752'055	893	787'200	
385	Schulleitung Zentral	169'271		172'500	
390	Volksschule, Sonstiges Zentral	44'179		43'500	
400	**Kindergarten**	**2'132'014**	**15'196**	**2'071'700**	**28'000**
	Nettoergebnis		**2'116'818**		**2'043'700**
405	Kindergarten	1'630'620		1'589'500	
407	QUIMS Kindergarten	21'184	15'196	25'900	28'000
425	Schulliegenschaften Kindergarten	377'536		354'000	
435	Schulleitung Kindergarten	96'977		93'500	
440	Volksschule, Sonstiges Kindergarten	5'697		8'800	
450	**Musikschule**	**1'508'594**	**647'722**	**1'478'900**	**670'100**
	Nettoergebnis		**860'872**		**808'800**
470	Musikschule	1'508'594	647'722	1'478'900	670'100
500	**Volksschule allgemein**	**4'627'582**	**529'460**	**4'255'700**	**272'000**
	Nettoergebnis		**4'098'122**		**3'983'700**
510	Primarstufe Volksschule allgemein	4'908	21'158	13'000	
515	Sekundarstufe Volksschule allgemein	267'735		227'000	
525	Schulliegenschaften Volksschule allgemein	1'871'688	23'861	1'619'700	
528	Schulliegenschaften Rückv. CO_2-Abgaben		7'794		10'000
530	Tagesbetreuung Volksschule allgemein	1'797	55'065	2'300	
537	Informatik Volksschule allgemein	908'046	1'395	874'500	
540	Volksschule Sonstiges VS allgemein	1'527'731	420'187	1'474'200	262'000
542	Leistungen an Pensionierte	45'677		45'000	
550	**Schulverwaltung**	**3'576'339**		**3'634'800**	
	Nettoergebnis		**3'576'339**		**3'634'800**
574	Legislative Verwaltung	9'478		600	
575	Schulliegenschaften Schulverwaltung	510'125		499'400	
578	Gew./Verl./WB Liegenschaften FV				
587	Schulverwaltung	3'056'736		3'134'800	
600	**Sonderschulung**	**6'469'881**	**276'476**	**7'125'200**	**44'000**
	Nettoergebnis		**6'193'405**		**7'081'200**
605	Kindergarten Sonderschulung	387'030	55'450	425'600	
610	Primarstufe Sonderschulung	1'123'637		1'417'400	
615	Sekundarstufe Sonderschulung	202'962		208'000	
637	Schulverwaltung Sonderschulung	538'778		561'700	
640	Volksschule, Sonstiges Sonderschulung	899'631		971'300	
645	Sonderschulung	3'317'843	221'026	3'541'200	44'000
650	**Fortbildungsschule**	**251'050**	**180'300**	**296'800**	**238'200**
	Nettoergebnis		**70'750**		**58'600**
655	Fortbildungsschule	251'050	180'300	296'800	238'200

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2022		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
700	**Gesundheit**	**156’799**		**126’600**	
	Nettoergebnis		**156’799**		**126’600**
705	Schulgesundheitsdienst	156’799		126’600	
900	**Finanzen und Steuern**	**228’070**	**48’342’966**	**299’200**	**42’986’900**
	Nettoergebnis	**48’114’896**		**42’687’700**	
905	Allgemeine Gemeindesteuern	110’284	38’540’026	158’300	36’590’500
915	Finanz- und Lastenausgleich		9’698’951		6’306’300
920	Zinsen	117’739	103’989	140’900	90’100
925	Grundstück Finanzvermögen	47			

Investitionsrechnung in Franken

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2022		Budget 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Schule	**10’013’686**		**4’899’200**	
	Nettoergebnis		**10’013’686**		**4’899’200**
2	**Bildung**	**10’013’686**		**4’899’200**	
	Nettoergebnis		**10’013’686**		**4’899’200**
2120	Primarstufe	201’274			
2170	Schulliegenschaften	9’812’412		4’680’000	
2192	Volksschule, Sonstiges			219’200	